

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Rolf-Torsten Kramer

Interner Titel: Schule und Biographie: Mark (1)

Methodische Ausrichtung: Objektive Hermeneutik / Narrationsanalyse

Quelle: unveröffentlicht

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Weitere Interpretationen:

[Mark \(2\)](#)

[Mark \(3\)](#)

Fälle aus gleicher Erhebung:

[Schule und Biographie: Romy](#)

[Schule und Biographie: Maren](#)

[Schule und Biographie: Maria](#)

[Schule und Biographie: Dirk](#)

Falldarstellung

//es läuft schon mal ich muß mal kurz . hm .. das schwarze ist da . heute ist der dreißigste vierte neunzehnhundertsechundneunzig . und im folgenden ist noch mal ein schülerinterview aufgezeichnet mit einem schüler der . zehnten klasse .// ja //na . und .. dann geb ich dir ehmt jetzt einfach mal die einleitung und .. dann wern mer ja sehn wie das so läuft// . ja //na (lacht) also . ich hatte dich ja . in vorgesprächen informiert daß wir uns auch so für lebensgeschichten von schülern// hm //intressiern .. und ich würde dich also bitten daß de dich mal so zurückerinnerst . an die zeit wo du vielleicht ganz klein warst .. und mal von da an ruhig ausführlich zu erzählen wie das so war . und wie eigentlich dein leben dann bis heute so verlaufen ist .. und da würde ich erstmal ruhig sein und dir ehmt nur zuhören// naja wie soll ichn da anfang ja 'ich wurde jeborn und so ja' (lachend gesprochen) wie jesacht . da kann ich mich natürlich nicht dran erinnern . //hm// und . so . wie kindergarten und so das ist auch nich mehr so das wahre da kann ich mich och noch an .

- bestimmte ereignisse erinnern wie fasching oder .
 ostern (es klingelt) wo mer ostereier jesucht ham oder irgendwas //hm// naja .. un
 im späteren . lem . war ich dann hatt mer son garten jekriegt ich mit mein eltern .
 //hm// .. und da hattch dann viel spaß mit mein freunden und so bin dann durch
 die wälder da jezogen warn baden und .. trallala so und das janze drumrum ..
 und so . dann später . haich da sport jetriem //hm// also . geräteturnen hab ich
 mal gemacht .. und . dann kam s ringen . //hm// und . naja . wie soll ich das
- 2 sagen hatte ziemlich viel erfolge und so das hat mir spaß gemacht .. dann hab
 ich irnwie so jewechselt dann war ich ma im radsport . //hm// das hab ich dann
 bis zur bis ich . elf zwölf war habch das gemacht . un als ich dann aufs
 gymnasium kam hab ich dann meine freunde hier kennjelernt . die ham dann so .
 anfangen . mit skaten . //hm// also skateboardfahren naja . irjendwie .. bin ich
 da mit reinjewachsen un seit dem .. skate ich jetzt . male ich also sprühen und
 //hm// . ja und das ganze drumherum .. (holt tief
 luft) ja was soll ich noch weiter sagen . (lacht) mußst du jetzt och ma bißchen
 helfen . //hm// ich weeiß s war jetzt vielleicht n bißchen kurz und knapp aber ..
 //naja im prinzip äh .. wird ja damit och schon bißchen deutlich daß äh .
 dein . leben heute einlich schon ziemlich so von diesen . bereich den de
 jetzt am schluß anjesprochen hast ausgefüllt is also die andern sachen . äh
 denk ich die sind für dich och schon ziemlich weit weg jetz// naja klar .
 //viellei kannst du aber einfach noch mal . so versuchen dich so . äh den
- 3 erinnerungen einfach zu überlassen also grad wenn de jetzt sachst so jetz
 daß de dich so vielleicht . im kindergarten an ostern und fasching oder
 irgendwas erinnern kannst// (lacht) //äh . daß de einfach mal dich in son
 strom rein- äh begibst und . mal anfängst zu erzählen . vielleicht fällt dir da
 falln dir da noch son paar sachen ein die da einfach wichtig warn// .. so
 ganz genau alles //hm// was mir einfällt alles //nee na vi- also . wie jesacht du
 bestimmst das schon selbst aber . versuch mal dich da so bißchen .// naja
 is n bißchen schwer muß ich ehrlich jesacht so sagen . //hmm// .. naja .. so .
 hehe ... ich weeiß jetzt jar nich wie ich anfangen soll //nee?// (lacht) hmm man ..
 //oder warte mach mers ma anders . hm also im prinzip . äh ich versuch das
 schon so noch mal also ehmt wirklich von . von ganz am anfang so .
 abzufragen weil wenn mer jetzt . über das hinten reden krieche mer das
 andre nich mehr weil das ist dann erst recht weg . äh ... also mir gehts jetzt
 och mal so um die zeit . deines aufwachsens . wo du schon also noch
- 4 ziemlich klein warst . und . äh da kannst du ja mal überlegen also da gibts
 doch immer bestimmte leute . mit denen man zu tun hat sprich . deine
 familie . bestimmte freunde . großeltern vielleicht .. und . daß geschwister
 .// naja //is richtig .. äh . daß dir da vielleicht noch irgendwie was einfällt
 also daß du mal so versuchst zu beschreiben . äh . wie das war in der zeit
 mit wem du da eigentlich zu tun hattest was de da so jemacht hast . un wie
 das so weiterging// . naja . (...4) //hm (lacht)// .
 also im kindergarten und so naja . zu der zeit . war ich eigentlich noch . ziemlich
 an meine eltern jebunden wenn ich das //hm// mal so ausdrücken kann . //hm//
 (...2) naja meine eltern ham mich da in kindergarten jebracht immer und die ham
 mir früh (...2) stück .. kuchen jekauft beim bäcker und sonstwas aufm weg zum
- 5 kindergarten . //hm// dann hat se mich meistens abgeholt . (klopft auf den tisch)
 nachmittag . (...2) mit n eltern jemacht so zu hause mit . lego spielen oder //hm//
 mit irgendwas anderm mit matchbox und so .. naja und dann .. später .. bin ich
 dann nachher mit freunden rumjegangen . //hm// un mit den . in irgendwelchen
 bruchhäusern gewesen und so und . hab immer viel spaß jehabt naja so

- (lacht) ich find das übelst schwer ich kann das nich formuliern //hm// das is so //hmm// lange zurück ich kann mich nich mehr genau dran erinnern //hm hm// nur so . bruchteile wie das war . un wie ich mich verhalten hab und so da kann ich mich überhaupt nicht mehr dran erinnern (...2) ich weeß nur daß ich immer viel jelaucht hab (lacht) //(lacht) **na das machste ja jetzt och//** ja und . //hm// daß ich scheiße jebaut hab das weeß ich noch . //hm **na vielleicht falln dir da son paar . episoden einfach ein so paar geschichten . die de erzählen könntest//** . paar jeschichten . //hm// . ach naja was soll ich da erzählen naja da warn mer einmal in e bruchhaus . //hm// un irgendwie hatten wir da immer angst weil .. da stand immer e schild draußen dran betreten verboten eltern haften für ihre kinder . ich war mit meim freund . der is jetzt och noch mit bei mir //hm// mit dem (...2)
- 6 zusamm .. un da warn mer da immer drinne hatten so . so wie ne burg jebaut un so . un irgendwie ham mer ma ne tür knarksen jehört . un sin mer rausjerannt //hm// . naja und dabei hab ich mir .. en riß ins schienbein jeholt und . das mußte jenäht wern und so . //hm// zum beispiel sowas hatt ich da . damals //hm// (...1) ich meine so dinge hat ich eigentlich (...1) nie so richtig erlebt so . irgendwie .. (...2) . //hm// jabs eigentlich nich für mich //hm// . ich hatte einlich immer nur spaß irgendwie an meim ganzen leben bis jetzt .. un jetzt treten die janzen andern dinge auf wie streß in der schule und //hm// . so . //ha// .. das is für mich ne übelste umstellung . //hm// (...3) .. naja . was jabsn noch so in meiner kindheit . hm . hm is ja schwer . //wo **jetzt biste aber hier also vielleicht erstmal so den ort . äh du bist hier aus winkelstadt ja//** ja ich bin hier //bist hier in winkelstadt jeborn// in winkelstadt jeborn //so **die gegend wo de da wohnst . wie kannstn die so . beschreiben//** hier //das **bleibt hier ja//** hier in dem viertel . //hm// an der ((Flussname)) . ja was kann ich
- 7 da beschreiben .. nich so viel eigentlich . ich hab war immer irgendwie ortsgebunden ich bin irgendwie nich weggegangen ich hab mich immer nur im selben ort . //hm// aufgehalten .. jekommen hab mich dann jetzt ausjekannt . x-viertel //hm// an der ((Flussname)) und so ... ham mer immer versteckte jespielt und naja was mer so als kind einfach alles macht . //hm// .. un ansonsten ... bin ich immer nur weggefahren mit meinen eltern an de ostsee oder so //hm// . naja . hm //(lacht) . **na is doch nich schlimm . äh .. vielleicht kannst dich noch erinnern so . wie de dann in de schule jekommen bist da hat sich ja dann bestimmt noch mal son bißchen verändert .//** naja in de schule jekommen da kann ich mich noch an de zuckertüte erinnern (lachend gesprochen) //(lacht)// son schönes großes ding mit schokolade drinne . und irgendwelchem zeugs naja .. und früher wars dann noch so mit hort . //hm// also .. und das war hier oben gleich ich war in der händelschule hier drüben //hm// is die schule und da oben der hort . da war ich
- 8 drinne . naja .. un da ham mer ja genau da fällt mir was ein //hm// ich weeß nich da war ich so . zweite klasse oder so oder dritte klasse . un da hattch noch überhaupt keinen plan von faschisten und von hitler und sowas naja . und da hatt ich mir mal . (räuspert sich) mit meim freund . ham mer so . so s hitlerzeichen jesehn .. wir fanden das och janz cool . und da ham wir uns en stück kreide jeschnappt und ham das überall an de bäume dranjemalt //hm// . naja natürlich ham mer da übelsten streß und lehrer ranjekricht na en brief an de eltern und so . naja natürlich ham mer das früher noch nich so . jepeilt irgendwie //hm// . was das bedeuten sollte . //hm// . naja und jetzt weeß ichs ja (lacht)
- 9 //(lacht)// ich glaube ich würdes nich noch mal machen . //hm// na ansonsten . //na **erzähl mal wie warn das . äh wie ham n deine eltern dann zum beispiel .**

of den brief reagiert oder so// das weeiß ich ja nich mehr so genau . (lacht) es war son problem sie hams mir erklärt richtig . aber ich glaub da war ich noch zu klein um das zu verstehen . //hm// .. und so schule so . ich ich dachte am (...3) .. mit so schreibchenheftchen mit groß- und kleinbuchstaben wie mers lernen mußte und so . //hm// . und die strenge hortlehrerin . die dann immer rumgestreßt hat wenn mer irgendwas falsch gemacht hat . mittagsschlaf . //hm// . naja .. also ich weeiß es ehrlich jesacht nich mehr so genau //hm hm . **na gibts jetzt och nich irgendwie eine person vielleicht die . äh sich . bei dir noch besonders . äh markant darstellt . die viellei irgendwie ne wichtje rolle jespielet hat . vielleicht och negativ jetztt irgendwie en lehrer oder irjend//** nee hm immer nur ... s gibt . einen

freund den hatt ich seit m kindergarten //hm// der is aber of ne andre schule jegangen //hm// .. und jetzt hab ich . phillip is jetzt bei mir noch in der klasse mit dem bin ich seit der ersten klasse zusammen . naja . das ist die person . //hm// die eigentlich mit am längsten kenne //hm// mit .. mit der hatt ich früher immer viel spaß bin mit dem mit m fahrrad rumgefahm . of n friedrichsberg . oder so . ham uns da irgendwelche höhlen jebaut oder . of m friedrichsberg zum beispiel

10 gibts . ne höhle //hm hm// (hustet kurz) also . die geht an der eenen seite rein . und die geht bis zur ((Flussname)) hinter .. //hmm// ich weeiß nich kennste davon //nee kenn ich nich nee . hm// na ich weeiß nich obs den eingang noch gibt naja . ich dann mit dem dann immer dahin gegangen so mit taschenlampe und mit kerze mit (...1) da durchjestiefelt .. und das hat immer übelsten spaß jemacht wo mer schiß hatten irjendwie //hm// he .. ne einfach so ne dinge he //hm// he . //un . **wie würdsten einlich jetzt so das verhältnis zu deinen eltern beschreiben also . viellei hat sich das auch verändert kannst da noch mal so//** nöö also mein verhältnis zu meinen eltern war eigentlich immer jut . das hat sich . nich verändert //nee?// überhaupt nich . so meine eltern sind für mich so wie kumpels also . //hm// ich erzähle den alles also was so anfällt probleme und so . //hm// mit den unterhalt ich mich dadrüber . //hm// .. oder . wenn sie probleme ham . oder was weeiß ich einfach so . sin jute kumpels //ja?// . och so mit meiner oma mit meim opa .. fahr da mal hin fahre da

11 weil der wohnt ja nich hier . in winkelstadt //hm hm// (schulgong) ... //hm// . da . (lacht) //blöde frage aber viellei kannst mal son bißchen erzählen äh was **deine eltern machen//** . meine eltern machen . naja also meine äh ma also meine mutter die is hausfrau . //hm// die strickt son bißchen //(lacht)// (lacht) so die is strickdesignerin und naja mein vater der is so //hm// . bei der wasserwirtschaft die wie heeßtn das jetzt . das weeiß ich jar nich werk oder äh (lacht) der is so hm . (...2) bei der abrechnung (...1) //hm// naja . //hm . **und da hat deine mutti bestimmt dann so . viel zeit ja als hausfrau//** naja sie hat sich och äh . immer um mich jekümmert . also //hm// . so also ich hatte nie probleme sie hatte immer für mich zeit so war für mich da . //hm// ich hatte alles so . hinjesetzt jekricht essen mußte nie abwaschen und so mülleimer runterbring un aufräumen und so //hm hm// was dich immer ((wirklich nervt)) //hm// . weeiß jar nich (...3) nich

12 beijebracht . da is jetzt natürlich e problem für mich da . zum beispiel . //hm// jetzt hab ich . praktisch ne eigene wohnung und . da drinne ofräum und so das kann ich nich . //hm// sauberhalten (...1) //hm// is für mich nischt .. //ar hast jetzt **schon ne wohnung//** (hustet) naja nicht ne wohnung .. also . es is so . praktisch wie ne wohnung //hm// (...1) wohnung steht nur in dem haus . //hm// frei .. und da bin ich dann da reinjekomm . und (...1) halt so naja is ja egal . //hm// .. is eigentlich janz in ordnung //hm// .. man kann halt nicht . alle dinge machen die

- ich zur zeit mache . //hm// also . musik machen und so ...
- //jenu . da erzähl doch mal e bißchen (lacht) was de jetzt einlich so machst also//** was ich jetzt mache //hm// . jaja also skaten mach ich . //hm// also . dann hatt ich noch breakdance jemacht aber . is nich irgendwie so die erfüllung für mich . //hm// ich hab das so en jahr lang gemacht un so . es hat och viel spaß jemacht aber im endeffekt so .. hat wird mer nich mehr jepusht irndwie am ende //hm// weil . jumps also . auftritte oder so . //hm// bei irgendwelchen . konzerten .
- 13 was weeiß ich . das gabs och so viel hier in der gegend in winkelstadt //hm// und da hättch in andre städte fahrn müssen und . da ham meine eltern nich mitjemacht . na ich bin ja noch fuffzehn . //hm (lacht)// okay naja . s hab ich noch gemacht oder ich machs . ich ich male noch //hm// also graffiti und so .. naja da gibts och son paar dinge . ich weeiß nich ob ich die jetze . offen erzählen . dürfte . oder kann //or gerne na . na// naja bloß daß es nich irjendwie an de öffentlichkeit kommt oder so //nee nee// weil . da könnten richtch ziemlich viele leute jearscht sein so . //hm// also ich zum beispiel . //hm// . okay ich sach jetz nischt weiter . aso .. find ehmt schon schau schon ma . illegal sprühn . //hm// ja und naja .. s war vielleicht vor m vierteljahr oder so . //hm// . das war innerhalb von ner woche aso . in der woche . und da hat . also ich kenn die polizei also polizeistreife und so fährt da nich rum da fährt nur de soko rum die . sind in zivil . //hm// die erkennt mer nich naja . ich war mit meim freund äh . draußen . naja . irndwo ham mer uns dann ma hinjesetzt .. so unsre sachen ausjepackt .. (...2) .
- 14 **//aha//** . un of eenma kommt da so e auto ... **//(zu jemand anderem) tach . wir sind hier nur drin in dem raum jetzt (...1) nein (...2) ...//** naja und of eenma steht da so e mächtjes auto mit grellem licht vor uns und .. ich hab meine sachen da stehnlasse un bin erstma mit meim freund abjehaun . //hm// . der hatte seine sachen natürlich mit und meine sachen standen natürlich noch da ohm . und ich konntn ja nich stehenlassen mit n fingerabdrücken und sowas .. da bin ich dann im endeffekt nach ner halben stunde noch mal hin das war so nachts um drei oder früh um drei ... naja . bin da dahin . hab mein zeug zusammengepackt . einjesteckt und . ich seh da unten so . n kunden ausm auto raussteigen . //hm// aus dem auto was da vorhin stand .. und der is zu mir hochjerannt . naja jut ich hab dann . übelsten schiß . bin dreieinhalb stunden . so oft durchs x-viertel . jespikt . //hm// nichts . von nichts ahnung kein plan . //hm// überall nur weiße autos jesehn . wo mer denkt da sitzt jemand drinne . panik und so . //hm// .. im endeffekt hab ichs ja dann aber doch noch jeschafft .
- 15 daß ich nach hause jekomm bin . //hm// (...5) also //hm// deswegen mach ichs och nich noch ma . weil . davor hab ich übelsten schiß . //hm// ham meine eltern och gesacht .. naja bei sowas da .. das find mer nich so jut an häuserwände sprühn und so . //hm// .. wenn mers legal macht und so . un etwas schönes is dann . sehns meine eltern ein aber wenn mer so . tags also . so schmierereien . //hm// ähm .. finden se nich so in ordnung . //hm// .. naja ansonsten . naja skaten .. damit hat das einlich alles anjefangen . //hm// früher an der fahne . //hm// also .. als ich noch .
- als es die noch gab die gibts ja immer noch aber . wird jetzt abgerissen schade drum .. ähm .. da bin ich immer hinjejang .. (...2) janzen freunde und so . dann bißchen spaß ham janzen tag .. ham jelacht was weeiß ich was mer jemacht ham
- 16 **//hm//** über die bin ich mit der zeit da . in die janze . hip-hop-szene irjendwie reinjewachsen . //hm// . (...1) zeit . und jetzt kenn ich übelst viele leute un so . un kriegste mit was . mit den . passiert und so . entweder sacken se ab oder . steigen nach oben oder so . der eene . macht musik und . //hm// tritt irgendwo auf oder so //hm// der eene . sackt ab weil er drogen nimmt . und so und das jeht

mir übelst . in kopf sowas **//hm//** . naja .. ähm .. naja was soll ich noch so großartig erzähl'n hehe . hm ... och so die ganze scheiße zur zeit . mit dem . mit der gewalt hier in winkelstadt . **//hm//** die steigt übelst und .. knarren und so . **//hm//** das kotzt mich übelst an ich jeh nachts durch de straße so . in der woche so um zehn oder so . läuft jemand an mir vorbei zieht ne knarre hält die mir an kopp un sacht los kohle rüber oder . ich drück ab so unfefähr . **//hm//** und . naja was soll ich da machen . **//hm//** un de meisten leute . denken sich . denen sowas passiert . denken natürlich . anstatt was dagegen machen koofen se sich eene . **//hm//** damit se sich och wehren können . **//hm//** ar s find ich vollkomm falsch also . kommt och of die idee sowas zu machen . **//hm//** weil . pff denk ich verdient mer damit viel geld 'und (...2) (lachend gesprochen) **//(lacht)//** . das is bißchen jemein find ich weil .. is mir schon öfters passiert . **//echt ja//** . ja .. einmal ham se mir fümunzwanzch mark

17 abgezockt un . monatskarte und sowas alles weg . **//hm//** walkman weg . **//hm//** ... un och so .. was ich so höre einfach so klammotten auszieh'n bis . of de (...2) oder of n schlüpfer .. einfach auszieh'n der steht dann da ohne sachen . einfach so of der straße . **//hm//** och am hellichten tag und so **//hm//** . das . find ich übelst scheiße .. vor allen dinge .. hm die woll'n alle so tun als ob se . gang-(...1) sind obwohl se keene sind naja kann ich jetzt nich so sagen . **//hm//** es macht irgendwie keen spaß mehr nachts irgendwie rauszujehn . **//hm//** . (...2) Schiß ham daß mer was ofs maul kriecht oder so . zum beispiel jetzt letztens war doch hitlers jeburtstach . (räuspert sich) **//hm//** . und vorher ... ähm ... jabs streß mit nazis also .. also skater . hip-hopper .. die ham mer die ma .. streß jehabt mit denen . und weil das schon . öfters so ging daß die .. streß jemacht ham die nazis ham wir jetzt ma zurückjehaun . **//hm//** . also ham jemanden zusammjebälzt . **//hm//** naja . un jetzt im zentralpark da kam dann ma . die hatten sich anjekündigt .. und so dreißch

18 mann oder so von uns da . un zehn hools kam dann . **//hm//** . so ne glätzen **//hm//** kam an . '(kämpfen)'(laut und kurz gesprochen) .. hatte en baseballschläger in der hand und so mit der knarre in der andern hand was weeiß ich und so . **//hm//** die sin of uns losjehangen .. naja wir ham . na ich hab nich mitjemacht aber die andern leute hatten die übelst zusammjetreten . un in der zeitung stand och en artikel . **//hm//** zeitungartikel **//hm//** . naja daß de . skateboardfahrer passanten zusammjeschlagen ham obwohl das jar nich stimmt also **//hmm//** . sowas find ich übelst jemein von zeitung'en daß die einfach **//hm//** reinschreibt . 'ja' (betont gesprochen) . skater sin scheiße die sin . dumm die schlagen einfach leute zusammen .. obwohl ich kann mir nich vorstellen . wenn mich jemand sieht .. denkt der doch nich gleich ja ich bin skater oder ich bekloppt ich bin dumm . **//hm//** naja och bild-zeitung . is genau son scheiß . **//hm//** schuldjung aber .. die schreim einfach bloß kacke .

19 (lacht kurz) **//hm//** . (hustet) naja .. und der ganze nazistreib hier in winkelstadt der . steigert sich übelst in . der neustadt-süd und neustadt-nord und so . und ich denk mir mal das sind alles mitläufer **//hm//** das find ich das schlimmste . **//hm//** bloß um irgendwie anerkennung zu finden . **//hm//** . das versteh ich einfach nich . **//hm//** okay ich bin of der andern seite ich bin gegen sone leute ... un jetzt wirds ja immer krasser früher warns de ausländer die mer zusamm- . die de äh die nazis zusammjeschlagen ham und dann warns punks und hippies und jetzt sin . de hip-hopper dran die zusammjebälzt wern (...1) wer weeiß was am . als nächstes dran is . **//hm//** . sowas find ich übelst zum kotzen wenn leute nur of

20 streiß of schlägereien aus sind . **//hm//** statt se was vernünftjes machen . **//hm//** (lacht kurz) ... okay ich kann dir jetzt hier nich so viel bieten also (lacht) **//nee** ..

- find ich och schon ma intressant was du grade .. äh . mit diesen nazis und so also das . gabs ja immer mal schon sone wellen ja so vor paar jahren weeiß ich jetz nich . nach der wende zwei jahre wars ja och schon ma ziemlich hoch hier in winkelstadt//** jaja da wars bei mir also . (räuspert sich) al das war die zeit wo ich bei radsport ofjehört hab weil . ich hab mit radsport aufgehört weil .. in meim club war ich einlich der einzje linke also . //hm// .. dort warn alles nazis . //hmm// in dem club und das nich grade .. also welche die geringe nazis sind also (lacht kurz) //hm// also die warn schon richtig //ja ja// fanatisch so //ja ja// na . un immer wenn mer wegjefahrn sind und so ham die übelst . rumjegröelt ham irgendwelche jeschichten erzählt wie se en ausländer zusammjeschlagen ham und so . deswegen hab ich da ofjehört weil //hm// . ich wäre fa- ich wär fast och so jeworden . //hm// das wollt ich einfach nich . //hm// .. deswegen hab ich och ofjehört . ich hätte jerne weiterjemacht aber .. //na . und deshalb also .. find ich das . naja intressant kann mer nich sagen irgendwie schon .. äh bedenkenswert ja daß es jetzt wieder so wenn du sachst daß das wieder hochkommt jetzt// na //extrem ja// na . //und was de da erzählt hast mit dieser . äh .. zunehmenden gewaltbereitschaft mit waffen und
- 21 **sowas is das och bei euch jetz in der scene drinne oder . kriegst de das nur von woanders mit al- sin och so eure leute//** na //(...1)// . das is ..(...2) //hm// ich würds echt gerne ma wissen .. wieviel jugendliche in winkelstadt ne knarre ham //hmm// . sin garantiert so . tausend zweitausend naja tausend . //hm// is vielleicht e bißchen übertrieben //hm// (...2) . schon eine übelste masse von jugendlichen . knarren einfach so bei . //hm// .. un wenn se se nich mit sich rumschleppen (...2) ham se eine . //hm// oder irgendwas andres //hm// . womit se . zuschlagen können oder (...1) oder messer oder einfach so . was krasses . //hm// un die ham och keene hemmungen davor was ich so jesehn habe . so in der straßenbahn einfach so jemanden zusammjelecht . //hm// das will ich einfach nich . //hm// ich komm damit nich klar ich könnt das nie machen .. das is nur (...1) //hm// so e problem //hm// . ähm zum beispiel so ne demo jetzt . vor hitlers jeburtstag ein tag vorher //hm// . war ne demo of m markt .. ich weeiß nich das ich fand das übelst witzig
- 22 weil 'das hat überhaupt nüscht jebracht so e paar hänseln da so runter zur . (...1)' (grinst dabei) //hm// sind da so langjeloofen ham bloß rumjegröelt und . das bringt doch nüscht //hm// . okay die zeigen naja es gibt ne front also gegen nazis aber .. die is viel zu gering //hm// also . in winkelstadt die was dagegen machen ja de meisten leute 'sin ja eigentlich' (betont gesprochen) links //hm// .. aber das sin einfach .. welche die sich nich dahinterklemmen die en arsch einziehen //hm// .. und welche die rechtzeitig was dagegen machen wollen . gibts sehr wenige //hm// die was die sich dahinterklemmen . die stehn dann alleene da .. naja //na// deswegen sinds nur janz wenig . //hm// . jenauso die . die wirklich streß mit solchen leuten ham . die .. machen was dagegen entweder //hm// se schlagen sich was ich eigentlich nich einsehe . aber ansonsten kommt mer eigentlich mit den leuten klar . //hm// die stehen vor dir 'eh . skater' (betont gesprochen) (...2) //hm// so . unjefähr . und die ham schon alle
- 23 schulen durchjeklappert .. weil se leute jesucht ham die se zusammeschlagen können . //hm// warn och schon an unsrer schule . //hm wolltch grad fragen ja also . wie das jetzt hier mit diesem . auf diesem strang eigentlich an der schule aussieht also . wie weit das hier in die schule mit reinschwappt und// naja also hier . also die älteren klassen sin eigentlich . ja . gegen nazis eigentlich alle . //hm// außer jetzt so neunte und so da sin jetzt schon . paar vertreten un so .. die dann wirklich schon etwas .. krasser sind //hm// obwohl .

- kennst du . dirk ((nachname)) . //hm// also ich weiß nich . hat ers dir erzählt das er auch so
- (...2) //er is och so en bißchen naja// naja okay //hm// . er zum beispiel aber . er is en kumpel für mich einfach irgendwie //hm// weil er macht er würde niemand jemand zusammenschlagen oder so //hm// (holt tief luft) sowas seh ich ein wenns . wenn die so ne richtung ham von ihrn gedanken daß die keinen zusammenschlagen einfach bloß gegen sowas . //hm// solche leute was ham //hm// dann hab ich nichts dagegen //hm// aber sobald se irgendwie gewalttätig werden
- 24 da .. //hm// findch das nich mehr in ordnung //hm// . (holt tief luft) //und da gabs eben och hier schon fälle ja also .. daß es da richtje ausenandersetzungen jetzt gab oder daß da irgendjemand// (...1) unsrer schule //hm . zusammjeschlagen wurde oder so//nö eigentlich . nich so . großartig fand ich eigentlich nich also ich habs nich mitjekricht //hm// . also höchstens ma anjepöbelt oder so hab ich och ma jemanden weil er . son . bemerkung abjassen hat und so
- //hm// aber .. so richtig schlägereien oder . bälze of unsrer schule jabs eigentlich nich //hm// (...2) . //hm// (...2) auch //hm .na . jut . '(...2)''// (lachend gesprochen) (hustet) . //hm .. un jetzt hier grad of so also .. das wirklich . im prinzip ich hätte dir das vorher noch ma erklärn müssen mit diesen äh . äh wenn wir die interviews hier verschriftlichen . und das dann texte sind dann . wern also alle namen ortsbezeichnungen un so sachen wird alles verändert . so daß praktisch .. also du selbst würdest dich noch wiedererkennen und
- 25 vielleicht noch so drei vier deiner engsten freunde . aber normalerweise ist das anonym dann .// naja klar //und selbst wenn wir die texte dann verwenden wenn wir wirklich ma irgendwie also im prinzip dient das uns nur als material . daß wir so bestimmte erkenntnisse// naja klar isses //gewinnen können// (räuspert sich) wenn ich jetzt hier namen (...1) daß die sie kann ich nich ((ändern)) //nee . und das// geben weil . dann würdch nämlich wirklich //hm// streß am laufen ham //na nee was ich . was ich bloß sagen will ist daß also die jefahr daß da wirklich . jetzt . äh sachen mit passieren mit dem material die sin echt ziemlich gering . es jibt da och so ne// hm //datenschutzvorschriften an die wir uns halten müssen und so weiter (...2) also och grad . wenn de das vergleichst mit presseleuten und so das kann mer jar nich vergleichen ist das . wirklich ne janz andre ebene hier// (hustet) //und äh . deshalb könn mer eigentlich relativ offen och über so sachen reden . also soweit wie du das ehmt für dich . klarkriegst ja .. un
- 26 dann wollt ich nämlich einfach mal fragen weil ich ja seit .. äh oktober nun öfter mal hier in der schule bin seit januar ja . recht regelmäßig . hab ich einfach och mitjekricht daß hier draußen an diesem haus . och irgendwie son . kleines .. äh . sch- sprüh- .// graffiti entstanden sind //ja so ne graffiti-// naja also . //oder auch ehmt so . wie ihr das bezeichnet diese . schriftzüge einfach wenn die da ihren . namen oder was hinschreiben .. un würde mich einfach ma intressieren
- also inwieweits da hier jetzt . och innerhalb dieser schule da schon irgendwie . äh aktionen gab und wie vielleicht die schule of sowas reagiert hat und so weiter// also ich weiß nich wie herr //hm// vetter dazu steht oder so
- 27 ich weeiß nich ich glaube er findet das nich so in ordnung obwohl unsre zeichenlehrerin . //hm// findet das ganz toll also frau reinhardt ist das . //hm// mit der ham mer och schon graffiti im unterricht gemalt und die is übelst davon fasziniert . //hm// .. naja . und . uns wurde schon ma 'angeboten' (betont gesprochen) . frau schmidt hatte das mal gemacht . oder irgendwie war das ma

- am laufen //hm// äh daß wir .. einen aufenthaltsraum sprühen können aber .. is irnwie nichts draus jeworden . //hm// so . ar ansonsten von den andern lehrern . weiß ich de meinungen nich //hm// also ich da könnt ich se mir höchstens vorstellen //hm// was die davon denken //hm . also grad (...2) .. was ich mir da im hintergrund so überlegt habe es gab ja hier immer och ma schon so ne .. äh recht .. äh einschränkende reaktion des schulleiters of leute mit bunten haaren zum beispiel jetzt ja// auch so mit küssen
- //ja// also //solche sachen un da könntch mir natürlich vorstellen das gab// das (...2) //daß der da och also .// naja das kann mer eigentlich praktisch vergessen //na// . das is nur das (...1) //aber .. ihr habt da nischt konkretes jetzt hier ..// nöö . okay och so mit base-caps oder so . wenn mer mit base-cap durch die schule läuft okay ich sehs ein daß das vielleicht nich der anstand . //hm// sonstwiewas . //hm// ar das mer da gleich .. anjemacht wird un sacht .
- 28 mütze ab . un wird türlich so anjebrüllt praktisch sowas //hm// find ich nich in ordnung . //hm// . okay ich sehs ein . ich setze jetzt och keen base-cap mehr in der schule auf (lacht) . das find ich .. richtch in ordnung obwohl ich bin eigentlich janz zufrieden mit der schule hier //hm// . na muß schon sagen . //hm// . so von andern schulen höre . //hm// . da sind se vielleicht aufjeschlossner und so . dafür ist strengerer unterricht und . ja müssen länger in der schule bleiben . //hm// . und deswegen //hm hm// find ich einlich die schule och schon janz in //hm// 'ordnung' (lachend gesprochen) //(lacht) na . nu hattste ja vorhin jesacht daß irgendwie . also . in deiner langen .. äh .. glücklichen kindheit sozusagen oder die lange zeit wo du dann// he //viel spaß hattest daß de jetzt irgendwie doch streß kriegst haste vorhin so anjedeutet also jetzt och mit der schule vielleicht . vielleicht kannst du noch ma erzählen was de da eigentlich jemeint hast so// naja also irndwie .. ich hab mich es . seit dem ich in der schule bin hab ich nich . richtig auf n
- 29 hosenboden jesetzt und hab jelernt . //hm// kann das einfach nischt hab mir das einfach auf . alles bloß drauffallen lassen //hm// hab jelernt wens nötig war . für klassenarbeiten oder so . //hm// . hm weil ich weil ich das früher nie gemacht hab weil ich mich früher nich dahinterjeklemmt hab . is das für mich jetzt sehr schwer der leistungsdruck is übelst hoch jetzt //hm// schon in der zehnten klasse //mhm// . und . ja ich hab jetzt übelste probleme deswegen lass ich mich auch zurückstellen . //hm// mach ich zehnte klasse noch mal //hm// . und dann hatt ich en traum ich wollt nach amerika fahrn en jahr //hm// und der is jetzt jeplatzt . //hm// weil ich zu schlechte zensuren hab . //hm// . und naja . das find ich e bißchen scheiße . //hm// (...2) //hm// da jeht so praktisch en . traum in nichts auf so ja .. und wenn ich jetzt de zehnte klasse noch mal mache .. hätt ich noch mal die chance nach amerika zu fahren weil . elfte und zwölfte klasse muß zusammen sein . //hm// nur in der zehnten isses letzte mal daß mer wegfahrn könn //hm// .
- 30 na . hättch noch mal die chance also . ich glaubs zwar nich . //hm// . (...2) leistungsdruck und streß irgendwie ... hm . naja das kommt of eenmal alles so von eem tach zum andern wird das of eenma . //hm// ein alles //hm// der ganze spaß of einma weg //hm// . un früher is man einfach rausjejangen .. in der woche is widder jekomm hat sich hinjeleht . is früh verschlafen aufjestaan ne .. is in de schule jejangen . hat sich hinjesetzt is halb einjeschlafen . hat es aber alles och so mitjekricht un konnte noch . mitkommen im unterricht . //hm// aber jetzt kann mers nich mehr machen und das is für mich ne umstellung
- 31 . jetzt zu lernen . //hm// und . nich mehr wegzugehen bis abends (...1) .. außer am wochenende da geh ich immer noch bis früh (...2) hin //hm// so wies mir . lieb

- is . naja .. das is halt . schwer he //hm hm// ... wenn ich mir jetzt vorstelle . in de elfte klasse zu kommen . und . die janzen kurs- . kurse die ich da belegen müßte //hm na// fünf . stunden in der woche physik . fünf stunden in der woche biologie äh . da kann ich jar nich dran denken da würdch ne krieze kriegen wenn ich das machen müßte ... naja kompliziert (lacht kurz) //hm// ganze sache //hm// .. falls ichs doch irgendwie . schaffe wegzufahren . noch letztes nächstes jahr //hm// . dann bekomme- kanns sein daß vielleicht och noch de dreizehnte klasse hier eingeführt wird . //hm// un dann sitz ich dann vielleicht noch mit fünfundzwanzig of der schulbank 'und so' (lachend gesprochen) //(lacht)// . und das . is n bißchen arg krass find ich . //hm// also . das och noch son problem von mir //hm// ((vorje)) schule . is ja eigentlich besser als arbeiten gehn . weil wenn ich mir vorstelle . früh um sechs ofstehn ahmds um sechs nach hause kommen //hm// dich da vorn fernseher setzen einschlafen . und da . nee //hm// das will ich nich . deswegen is eigentlich ganz jut of der schule zu bleim un so . aber mer verdient ja halt keen jeld . //hm// das is das problem //hm// .. **da kann ich ja glei ma fragen haste da irgendwie jetzt schon so . also außer dieser amerika- . diesem amerikaaufenthalt schon so vorstellungen . was**
- 32 **de so in zukunft machen willst//** . naja also . also so . meist das jetzt mit arbeiten . //ja doch// (räuspert sich) naja //überhaupt na// also eigentlich . is ja (...2) skater der traum ein . sponsor zu ((werben)) . //hm// also ((um brot zu werben)) . //hm// also da kriegt mer alles . hingelegt da kriecht mer klammotten da kriegt mer schuhe da kriegt mer . sein rollbrett kostenlos da kriecht mer reisen kostenlos kommt nach amerika kostenlos kommt da ma hin kostenlos . //hm// kriegts essen kostenlos und so . wenn mer (...2) un so //hm// das is eigentlich . och en traum von mir . is eigentlich von jedem skater en traum . bloß den zu verwirklichen is nun . dreimal so schwer . //hm// . nee ansonsten . träume . was ich machen will . naja of alle fälle wenn ich später mal arbeiten will .. dann nur en job . der irgendwas mit leuten zu tun hat //hm// nich irgendwo in ner bank hocken und am schreibstisch (...2) . irgendwas ofschreim sondern .. vielleicht so streetworker oder sowas . sowas find ich . ziemlich in ordnung
- 33 irgendwelchen leuten helfen oder so //hm// . sowas find ich .. cool (lachen) //hm// .. muß muß mer studiern dazu . psychologie und so . (holt tief luft) und das (...1) . sehr schwer für mich (lacht kurz) //hm// weil . ich hab son paar probleme mich zu artikulieren und . naja . und mit rechtschreibung und sowas //naja bloß sin alles . sachen die mer irgendwo noch hinkriegen// ja //kann ja// .. bloß der weg . //hm (lacht kurz)// is schwer . (...3) //hm// .. **un jetzt grade also weil de jetzt noch mal das mit dem skaten anjesprochen hast . da mußte ja eigentlich och richtig trainieren (...2)//** naja es is .. gibt leute .. die trainieren wirklich //hm// die jeden tuch skaten und . probiern n trick und hämmern da drof rum (...1) stehn un so . und die ham ich ich gloobe die ham och keen spaß mehr richtig da so dran //hm// . die erreichen das dann erreichen dann och den .. ihre ziele erreichen die niemals weil die verliern dann n spaß dran . //hm// weil ich finde skaten sollte man nur aus spaß is ja eigentlich bloß . n hobby //hm// kann das ja nich als .. job oder was weeiß ich ansehen . //hm// is
- 34 einfach bloß so . //hm// nebenbei .. was spaß macht und sich abreagieren kann das is eigentlich der hauptgrund . hm . so abreagieren spaß ham .. un sich wohlfühl'n dabei . //hm// das is eigentlich der hauptinhalt . (holt kurz luft) wenn mer das . sich so fühlt dabei dann .. macht das ja och spaß so . versteht mer neue tricks dann traut mer sich mehr . springt mer ehmt ma . von was weeiß ich von fünf meter höhe irndwo runter oder von . springt ne (...1) treppe runter was weeiß ich ehmt .. //hm// und da erreicht mer einfach viel mehr //hm// ..

- un da bist du so janz jut ja . oder//** naja jut naja . so in winkelstadt naja okay .. also ich stand . einmal stand ich schon in der skateboard-zeitung . aso **//hm//** die zeitung heißt .. skateboard-monster-magazin . und dann gibts noch s limited . **//hm//** in den zeitungen stand ich schon ma drinne . das war . jetzt . letztes jahr war das . gabs en . wettkampf contest heißt das . **//mhm na//** ähm in fuhlstadt **//hm//** . und . naja da hab ich en vierten platz jemacht . **//hm//** und naja und dadurch bin ich da in de zeitung reinjekommen . naja wenn das so weiterjeht he .
- 35 **war schon janz jut //hm// (...2) .. macht das übelsten spaß un erfolgsgefühl** dadurch so zu kriegen oder so . in der zeitung steht was jewonnen hat und so **//hm//** .. naja ... **//un mit der andern äh schiene jetzt praktisch also . mit dem sprühen nochmal . haste da schon irnwie//** . also . mit m sprühen das is . och so ne sache . (räuspert sich) . aso . wenn ich halt was sprühe dann . nur noch legal . **//hm//** also . illegal is für mich tabu **//hm//** äh (...3) . **//hm//** . (...4) **//hm//** . keine lust drauf . und deswegen . werd ich wahrscheinlich . damit . auch aufhören
- weil .. ich mach zur zeit zuviel dinge . aso . also sprühen geb ich auf . **//hm//** un es breakdance geb ich auf weil . skaten und musik machen is e bißchen .. also skaten musik machen breaken und sprühen ist en bißchen arg viel **//hm//** dann noch de schule und de freundin un was weeß ich **//hm//** . kommt ja och noch dazu **//hm .. hast en vollen tag ja (lacht)//** naja so unjefähr . ich will mich jetzt (...2) dahinterklemmen was musik machen und **//hm//** skaten **//hm//** .. **//na**
- 36 **vielleicht kannst du da noch n bißen erzählen von dem musik machen was//** also naja musik machen . **//hm//** . also wie soll mans nennen .. du weißt zum beispiel fantastischen vier **//hm//** weeßte was is is deutscher hip-hop **//hm//** bloß . fantastischen vier es is so . scheiße einfach bloß ma . ist so mein verhältnis dazu **//hm//** . also deutschen hip-hop also . computer un so . musik machen **//hm//** also ich mache zur zeit mit m computer musik **//hm//** . wie lange mach ich das jetzt schon n halbes jahr **//hm//** so unjefähr .. **//ar nich alleine nee oder//** . ah ich bin zur zeit noch alleine also **//hm//** . nich direkt alleine also .. freunde texten texte **//hm//** zusammen und so . also . d- ä- (...2) ham mer noch nich weil . (...3) brauch jetzt noch en paar dinge . also wir müssen uns noch en paar dinge dazu besorgen . **//hm//** .. das . erfolgen kann (...1) **//hm//** .. und (...2) en traum von mir irgendwo ma aufzutreten oder so **//hm//** . s macht bestimmt übelsten spaß . **//hm//** die einfach bloß so . seinen text runterrasseln und . na seine meinung von sich zu geben weil .. wenn mers of deutsch singt
- 37 dann .. macht das ja . versteht mer das ja **//hm hm//** .. kann och . probleme ansprechen un so . was eigentlich der sinn und zweck der sache is . **//hm//** . nich irgendwelche .. amerikanischen hip-hop-sachen oder so . die vom abknallen reden und der gangs da und so .. is das nich so das ding . **//hm//** ... hm . ar das zu . verwirklichen . is .. genauso schwer wie andre dinge weil (...1) . ziemlich viele leute sowas . **//hm ... hm .. ich . eine frage noch (lacht kurz)//** na klar **//vielleicht äh .. bevor mer dann nachher vielleicht zur schule dann übergehen//** na **//.. äh das würde mich einfach ma intressieren was denkstn einlich was passieren würde .. wenn de dich jetzt damals oder was passiert wäre wenn dich die äh leute damals wirklich erwischt hätten (...1) diesen . was de erzählt hast**
- 38 **die jeschichte mit dem auto wo der typ da anjerannt kam//** .. was da passiert wäre **//hm//** .. (hustet) . also wie meistn das jetzt also hm . **//na weil du ehmt jesacht hast du hattst ehmt mächtig . schiß//** naja klar was da passiert wäre ich weeß nich vielleicht wär ich zusammjebrochen oder so zumindestens hätt ich . garantiert keen wort mehr rausjekricht un so **//hm//** . dann hättch natürlich mit

- aufs revier jemußt oder was weeiß ich wohin //hm// .. dann meine eltern noch . jekomm .. da hättch . übelst . scheiße am laufen jehabt //hm// hättch ziemlich viel einschränkungen jekricht ... und . (...2) //hm// weil ... hm //na . **kennste da fälle äh vielleicht . bei euch jetzt aus der scene irnwie . die erwischt worden un weeißte was da so für verfahrens- . regelungen eigentlich sind also//** (...2) warte ma kurz . kann ich dir was zeigen .. (steht auf und sucht in seiner tasche) äh . hab ich . zufällig heute en buch mit aber das is nur zufällig un da steht das drinne //hm// . (papierrascheln) irgend n ... wo is das jetzt hin (...1) ... (papierrascheln) weiß nich wo das hin is . das is so . (...1) verfahren das is . hat da hat jemand an //hm// .. einen zug gesprüht und .. da steht drinne wie die verfahren also der wird da vor gericht vorgeladen und was weeiß ich ... //hm// (8)
- 39 //hm hm . **is wo son richtjes . magazin jetz dazu ja//** naja das is bloß en buch das=s der bibliothek . also //hm . **von hier . oder welche bibliothek is das//** das is . ähm ich weeiß nich wo s hat mir meine mutter mitgebracht //hm// weil .. ich hab zur zeit keine zeit dahin zu jehn //hm// ich glaube die is . entweder unter am . markt die bibliothek oder //hm// . an der röhrrstraße .. aso //in der (...2) **ich meene ich kenn mich da jetzt wirklich och nich so aus ja .// hm //da muß mer ja irgendwie schon e bißchen immer so ideen haben oder so . sachen entwerfen wahrscheinlich vorher zu hause oder so wie machstn du das . nur so . oder wie hastes früher jemacht//** . naja aso . (...2) also eintlich macht mer sich . skizzen also es gibt //hm// . mer hat . e buch das heißt black book da sind solche ganzen skizzen drinne .. entweder ausjemalt oder nur in bleistift jemalt (...1) //hm// (...2) so un dann .. (blättert im buch) also hier (...1) hier is so en comic is so ne . bleistiftzeichnung //hm// . zum beispiel sowas malt er denn vor . //hm// und was weeiß ich (...1) //un **malstes ma irgendwann aus und**
- 40 **denn//** das is auch mit . dose jemalt //hm// das is einfach bloß //naja// is für mich schon kunst einfach //jaja// bloß weil das is //hm// . einfach bloß krass . (blättert) und das is och an der wand jetz . //hm// .. ja mer zeichnet das vor und dann . bringt mers an de wand dran //hmm// .. also . das dauert ziemlich lange bis mer seinen . eignen (...2) . bevor mer überhaupt sone . bilder malen kann . das dauert . also entweder . mer hats schon im blut drinne //hm// daß mer jut maln kann oder . s dauert //hm// sehr
- lange //hm .. **ja is wahrscheinlich wie mit allen sachen also wenn de da wirklich jut sein willst dann . mußte schon bißchen .. so investieren und dich dahinterknien na//** . und och so malen is ziemlich teuer . //hm// also .. es gibt stifte . zum beispiel . da gibts fuffzich farben davon . und ein stück kostet . ein stift kostet zehn mark .. einfach bloß ma so als beispiel //hm// de dosen un so die da droffjehn . //hm// wenn mer was malen will . //hm// och wenna legal is .. geht da übelst geld drauf . dafür .. hab ich auch zur zeit nicht . weil //hm// ..
- 41 skaten ist ziemlich teuer . so in der woche . oder im monat zwei dreihundert mark oder so . //hm// brauch ich schon ... //für was brauchste das da// also .. wenn ich skate . sach mer ma . ich spring jetz ne . treppe runter .. und das is natürlich nich aus eisen das . rollbrett //hm hm// so is aus holz //(räuspert sich)// . naja da kanns natürlich auch vorkommen wenn mer ziemlich gut fährt daß das zerbricht //hm// . naja . und ich skat ja nun schon ziemlich lange und . bei mir zerbrechen natürlich auch de bretter ziemlich schnell . (holt tief luft) und . ein rollbrett also nur es deck . ohne achsen un rollen kostet ((hundert))dreißch mark . //hm// . und . s jab schon ma ne zeit da habch im monat . drei so ne decks zerschossen
- 42 einfach bloß so . //hm// . entweder hattch wut bin droffjesprungen oder was weeiß ich . //hm// . und da jeht also übelst geld drauf //hm// .. und . (...2) //hm// . zuviel machen .. zum beispiel ich trag zeitungen aus . da krieg ich etwas geld rein . so .

//hm// fuffzich mark im monat //hm// . dann hab ich noch . was andres . da krieg ich so dreihundert mark raus (...1) viertel jahr . //hm// es wird mehr . einmal .. un ansonsten immer so . tagesjobs oder so . die mer ma anboten kricht .. dann . eigentlich illegal . //hm// is ja egal //hm// einfach es geld of de hand jedrückt kricht so . sind zweihundert mark dreihundert mark am tach .. naja . sowas und so . kann mer sich dann das geld verdienen oder . von den eltern oder so //hm// so wie ichs früher eigentlich jemacht hab //hm// . hab ichs och . von meinen eltern . abjekricht .. ar ansonsten reicht eigentlich mein taschengeld und das was ich verdiene reicht eigentlich gut aus //hm// .. (...1) leben //hm// och so //na . **(räuspert sich) das vorhin gloobe noch nich so janz richtig verstanden mit der wohnung also du hast jetzt praktisch ne wohnung in dem haus . wo deine eltern auch drinne sind . oder nich//** naja ((das is unser haus)) also das is sone .. (...1) erbenegemeinschaft oder was weeß ich so //hm// unjefähr . un das haus zerfällt (lacht) //hm// nich so praktisch //hm// naja . (...1) loswerden und so . und . ich wohn da nun in der einen wohnung drinne damit ich nich mehr meinen eltern ofn sack gehe //hm// .. **ar da haste so richtig also dein . dein bett//** naja also //und dein kühlschrank und dein// naja so ich könntes machen ar das is zu umständlich //hm// weil eigentlich das bad einrichten das das bad ist halt zerfallen jenauso wie de toilette und küche und so //hm// . ich könnts mir machen bloß .. //haste keene . lust zu// . (holt tief luft) erstens das un zweitens . was bringts mir //hm// . da müßt ich

Kassettenwechsel

//ich warte immer ofs // schwarze //schwarze .. jut . sin im prinzip mehr so ne art . aufenthaltsraum hobbyraum oder was de da so hast . wo de dich eben zurückziehen kannst und so .. wenn de hunger hast oder wenn de //na wenn ich //waschen willst oder wenn de sch- schläfst du och da in der in der bude mit ja// . is alles drinne also . //hm// alles was ich brauche //na .. gut ... wie spät ham mers . um eins . du hast ja noch en bißchen zeit war// na ich hab jenuch zeit also //na// kannst mich ruhig nerven (lacht) //äh ..// (hustet) //vielleicht . fällt mir jetzt grad nur noch ein eine frage also weil du vorhin och erzählt hast du hast ne freundin vielleicht kannst einfach noch mal so erzählen .. also wie . so wie deine beziehung vielleicht wie sich das so entwickelt hat . nur daß mer das nich vergessen also . im prinzip spielt das ja och ne rolle haste ja vorhin och jesacht also (...2)// naja klar . also .. früher . war ich schon mal mit ihr zusammen das war vor einem jahr . //hm// da war ich nur drei oder vier monate mit ihr zusammen dann ist unsre beziehung in die brüche jegangen weil . ich weeß nich war alles nich so . //hm// . das wahre naja . jetzt so .. jetzt bin ich hier . mit ihr sieben monate zusammen schon .. naja wie issn das jekommen . wie soll ichn das sagen . ich weeß nich . sie hat sich einfach widder in mich verliebt oder was weeß ich naja . //hm// .. mein verhältnis zu ihr . is eigentlich janz jut na ist in ordnung also .. ich red mit ihr über alles und offen un so //hm// . wir machen nun ziemlich viel zusammen wenn se abends weg- . und . tagsüber .. so was mer halt macht //hm// . mal da hingehen mal da hingehen . mit freunden und so .. //hm// und so . macht das übelsten spaß und so . es is och so . ne an- . sprechsperson für mich . für probleme und so .. //und . wo kennste die her is die von hier von der schule oder haste die// nee nee nee die ist . of der ((Alternativschule)) . //hm// . und so .. die . früher . na ich sach ja (...3) //hm// (...1) das war vor . zwei jahn oder so .. als ich . noch am anfang vom skaten war

//hm// ..

- da gabs so was jede kleine (...5) . und die hat sich immer im x-viertel da an so ner treppe ofgehalten das war keene treppe das war . ne haus- . ne haustreppe also //hm// . vom haus ne treppe runter //hm// . naja .. un da ham mer uns immer ofgehalten bis spät abends ham da . was weeß ich jemacht jetrunken oder .. einfach . sich unterhalten jequatscht und da standen da immer zehn zwanzig leute oder so . drumrum . naja und . die wohnte da . //hm// . so hattch die
- 46 kennjelernt ... na das war eigentlich och noch sowas . das hättch nich vergessen dürfen . //hm// das hatte . das war damals und ist jetzt och so in de brüche jejangen die janzen freundschaften irgendwie //hm// . jeder teilt sich also jeder . so entweder wird jemand arrogant oder jemand bleibt so wie er ist . oder wird übelst sensibel //hm// . weil . früher warn se alle noch gleich da is jeder in seine eigne richtung ge- also . in eine richtung gegangen //hm// . und jetzt jetzt teilt sich das alles . //hm// die (...1) gibts nich mehr .. ist zwar schade drum aber was will mer machen . //hm// .. okay ar de meisten .. skaten immer noch aber .. es gibt och viele die ofhörn //hm// . weil .. keen spaß mehr ham . nur .. probleme mit m (...2) . was weeß ich der eene hat ä . probleme mit m rücken . un kann nich mehr fahrn weil er . so ne krankheit (...1) //hm// zum beispiel das .. der andre .. was weeß ich .. hat seinen arm übelst kaputtjemacht hat jetzt
- 47 übelsten schiß zu fahrn . //hm// (...1) droffällt kann . kricht er widder ne schraube in arm rein . naja ... sowas ehmt .. ar das war alles so schön (...1) dran denkt da //hm// die janzen aner- die . erinnerungen widder hoch . so . kleine bruchstücke und so //hm// ... das war janz schön witzig früher ar jetzt zur zeit .. ich hab so das jefühl es gibt keene richtigen freunde mehr . irndwie . jeder spielt den andern aus und so //hm// das is . un och unter den leuten die seit jahren freunde sind . die alles von sich wissen .. das sind dann noch wahre freunde ansonsten . nich wenn ich jetzt jemanden kennenlernen würde . //hm// ich würde dem nie mehr vertrauen .. (...1) //hm// niemals //hm// .. ich . is irnwie janz komisch ... die janze jesellschaft irgendwie ... is irgendwie so .. alles vorprogrammiert . //hm// die (...1) medien nach geht nach amiland nach also . was vorgegeben wird muß mer nachmachen .. zum beispiel jetzt och wieder is der boom da in amiland das fängt jetzt alle widder an mit skaten . fangen se hier in deutschland och alle an mit skaten . oder mit . rollerblades oder sowas . //hm// das sin alles sone booms die kotzen mich übelst an .. so ne trendys . //hm// die einfach mit solchen
- 48 trendsachen rumrennen . //hm// was weeß ich mit was ... ja ist das en trend oder früher mal schlaghosen dann hat jeder assi ne schlaghose jetragen . jetzt sind weite hosen . //hm// en trend jewesen hatten alle weite hosen jetzt sin wieder enge in oder was weeß ich . //hm// und sowas boo . könnt ich mich übelst drüber ofregen //hm// . (...1) jemand keinen eignen style hat oder so ... ich finde eigentlich jeder sollte das machen . was ihm spaß macht //hm// was ihm liegt oder was weeß ich . und sich nich auf die (...4) na . //na ..
- jut okay .. dann .. fang mer an mit diesen fragen .. die sind so bißchen noch unterteiln mer hier in so einzelne .. gruppen wo mer die bißchen zusammjefaßt// hoffentlich versteh ich die //klar die verstehste .. ja . die erste frage ganz einfach äh vielleicht kannst mal erzählen wie du überhaupt of**
- 49 **die schule hier gekommen bist//** . also erstens .. weil die schule hier gleich bei mir in der nähe ist ich brauch fünf minuten hierher . //hm// zweitens war ich schon drüben an der schule an der händelschule und das war einlich . das erste zweitens meine eltern .. //hm// äh mein onkel war schon hier an der schule . //hm// .. und meine mutter . naja die war nich hier an der schule aber . is egal . und so sind se eigentlich of die schule jekommen daß ich hierhergehe //hm .. ja .

kannst du vielleicht mal erzählen . was du eigentlich . äh gut findest an der schule und was dich . eher stört// was mich eher stört **//(räuspert sich)//** . was ich hier gut finde **//hm//** . also erstmal . finde ich gut daß die schule (...1) neu gemacht is . **//hm//** das find ich erstmal gut . ha was mich nervt sind die . komischen dinger da an der wand .. die gelben teile . das nervt mich übelst . die ge- . kann dagegen nischt machen is vorgeschrieben . **//hm//** ich hab mich schon mal erkundigt aber . das paßt irgendwie gar nich zu der sch- zu der schule das . blaue zeug da drinne . **//hm//** oder das .. giftgrüne da das uääh .. naja . un och so . was find ichn noch gut an der schule .. de schulzeiten find ich gut .. daß die nich so lange sind **//hm//** . de lehrer sind in ordnung .. außer .. paar einzelne (lacht kurz) .. wasn noch in

50 ordnung .. hmm . so naja . was eigentlich of den andern schulen och gibt so schulfeten und so . **//hm//** is ja eigentlich . immer . jut war . und daß die eigentlich och viel machen **//hm//** . also . was weeß ich .. irndwelche .. programme die mer hier machen kann . hast zum beispiel die computer drüben hast den computerraum und so .. das find ich einfach . gut am (...1) weil ich weeß nich obs andre schulen ham . **//hm//** das weeß ich nich **//hm//** ich finds bloß jut daß wir sowas ham . ich hab keen computerkurs mehr das find ich . irgendwo n bißchen kacke und (...1) brauchstes ja weil ich . hab jetzt selber een zu hause und so **//hm//** . ich gloobe ich weeß mehr als daß ich hier lernen werde ... nur is zum beispiel .. was ich schlecht finde an der schule . (...1) noch nich gemacht (...2) **//hm//** .. also bestimmte lehrer . die .. zu streng sind .. die . sich so . überlegen fühlen die sich die irgendwie keen verhältnis zum schüler ham **//hm//** .. das find ich nich in ordnung .. wie jesacht vorhin das mit m basecap daß mer hier in de

51 schule kommt und . anjepöbelt wird (es klingelt) .. ähm .. hm ... (...2) hm . da fällt mir jetzt ehrlich jesacht nichts großartjes ein . **//hm//** (...1) **//hm na is ja nich schlimm falls dir irgendwie dann zwischendurch noch was einfällt kannstes ja//** naja klar **//noch mal so na . äh .. die nächste frage schließt eigentlich relativ lückenlos an . fühlst du dich wohl an deiner schule//** na . sehr wohl sojar **//na//** . die janzen leute hier sind alle in ordnung . mit denen versteh ich mich . (schulgong) **//hm .//** na **//(räuspert sich) . ja . dann hast du bestimmt och schon mal so einige sachen . über andre gymnasien gehört .. setz ich jetzt mal voraus . äh wenn du jetzt deine schule so mit den andern vergleichst . was würdste sagen ist jetzt typisch und charakteristisch für deine schule//** .. äh .. da kann ich jetzt .. naja vielleicht daß se so .. mist jetzt is mir das wort entfallen .. ach so daß se so vielleicht en bißchen of tradition liegt unsre schule irgendwie daß das vielleicht bei andern schulen nich so jepflegt wird . **//hm//** zum beispiel es war jetzt och was im 'im

52 nt' (betont gesprochen) . daß da war doch so ne fuffzig-jahre-feier irgendwie oder hundert-jahre-feier . ich weeß och nich **//hm//** genau . un sowas ich weeß nich obs andre schulen machen . as ich glaube das is . für unsre schule ... **//typisch//** ja typisch **//hm//** genau .. un ansonsten ... ansonsten gibts eigentlich (...4) **//hm//** (...1) wie überall **//hm//** (starkes stimmengewirr im hintergrund) selber unterricht selber unterrichtsstoff . **//hm//** selbe schüler selbe lehrer .. ansonsten .. wüßt ich nichts weiter **//hm ...**

53 **ja . möchtest du an deiner schule bleiben . oder würdest du lieber die schule wechseln//** . ähm .. ich wer auf dieser schule bleiben . **//hm//** . weil was ich so von andern schulen höre die . zehnte klasse . sitzen bis halb vier . drückt ma de schulbank . schulbank bis halb vier oder um vier .. schreim . arbeiten sonstwie schwer . da .. krieg ichs gruseln und so deshalb bleibch lieber hier . **//hm//** . also von der schule runter will ich auch nich auf de realschule will ich

- auch nich gehen //hm// . weil .. es is nich so der fall weil ... s liegt mir gloobe nich so das dann vielleicht zu einfach oder .. da sack ich gloobe ab . //hm// (...1) würd ich n bach runterrutschen . das will ich nich //hm// bleib ich lieber hier of der schule und lerne vielleicht noch was .. un machs abi .. ich hoffe gut (lacht kurz) //hm .. hmm ... äh .. **das ist jetzt im prinzip son bißchen auch so ne .. äh aufforderung an dich einfach mal son . gedankenexperiment zu wagen . äh einfach mal n bißchen rumzuspinnen of deutsch (lacht kurz) äh . beschreibe einmal . genauer . wie eine schule wäre die de jetzt . richtig toll finden würdest un wo de also richtch gerne hingehen würdest//** . naja . okay meine ehrliche meinung is eigentlich .. (lacht kurz) naja keene schule is scheiße is schon klar also .. ich wär einfach .. wo coole lehrer da sind mit den mer sich versteht //hm// . wo mer auch was lernt . aso //hm// . daß mer nich .. dumm bleibt . daß mer nur scheiße baut im unterricht mit m lehrer sondern . irnwas lernt . //hm// . auf ne witzige art .. sowas sind eigentlich meine vorstellung von der schule //hm// . auch
- 54 so die zeiten un so unterricht . also daß mer bis um eins in der schule bleibt . find ich och in ordnung äh . ich würde bis um neun oder wenn mer um neun erst aufsteht und dann in de schule jeht . zwee drei stunden am tach s find ich och nich in ordnung da lernt mer nichts . //hm// .. also ich bin einlich so ziemlich (...1) darauf aus was zu lernen bloß es ist bißchen schwer ehmt //hm// .. deswegen fänd ichs auch scheiße . //hm// .. so schule .. mit guten lehrern und mit guten schülern . //hm// (...1) //hm .. **ja . was hältst du so von eurem schulleiter//** . unserm schulleiter . //hm// .. oh . naja also . also erstens ich hatte noch nie bei ihm unterricht . das schon ma s erste . //hm// . wie .. as ich weiß nur daß er n bißchen streng ist . er übertreibt n bißchen vielleicht . zum beispiel . küssen an unsrer schule verboten oder so .. s find ich einfach n bißchen bekloppt . //hm// . aber ansonsten .. ich gloobe .. is n bißchen (...1) aber . ich glaube er setzt sich auch en bißchen für de schule ein könnt ich wetten .
- 55 //hm// . ich hab mich mit ihm noch jar nich persönlich unterhalten oder so . äh .. kommt mer dazu . kann nicht //hm// ihn einfach ansprechen und sagen jaa ja komm ich will was von dir wissen und so //(lacht)// . wie lebstn du und so nee das kann mer ja nich machen //hm// . nöö so weiß ich kaum was . von ihm . weil //hm// . ich seh ihn kaum ... //hm// . ansonsten . ich nehme an er ist ((wirklich)) ganz nett aber ... //weiße ehmt nich// na ich weiß es nich //na .. **äh . ja vielleicht kannst mal erzählen was de eigentlich so von deinen lehrern hältst . die du so hast//** . hm . was ich von meinen lehrern halte soll ich auch namen nennen (lacht) //kannste ruhig machen also es ..// also es gibt lehrer .. die finde ich . scheiße . s gibt lehrer die find ich sehr gut ... obwohl . irgendwie habch so . von manchen lehrern werd ich akzeptiert . mit den versteh ich mich //hm// von den andern lehrern .. bei andern lehrern bin ich unten durch weil ich hab einmal scheiße jemacht .. nochmal scheiße jemacht und dann . war ich weg vom fenster .. da krieche ich dann nur noch schlechte zensuren . und so un bei
- 56 andern lehrern . die . das irgendwie verstehen //hm// .. bei denen macht das irgendwie spaß unterricht .. irndwie . mitzuarbeiten oder so . //hm// . da fällt- da fallen einem och einfach dinge ein die mer normalerweise .. nie für möglich jehalten hätte oder so //(lacht)// .. und bei andern lehrern wos . keen spaß macht wo man keen verhältnis dazu hat .. bin ich och schlecht . //hm// also .. da sitz ich nur rum male was und so .. schlafe halt ein . so unfefähr kann mers nennen //hm// . obwohl bei manchen dingen wo ich intressiert bin .
- 57 //hm// wo ich dran intressiert bin also was ... für mich persönlich vielleicht wichtig wär . da paß ich dann auch auf .. oder mache mit egal ob der lehrer mir jefällt

oder nich . //hm// da is mir das dann egal .. ansonsten . vielleicht isses naja von . eigentlich .. von meiner sicht her . gut . //hm// . könnte mer so sagen .. okay ich übertreibe vielleicht en bißchen aber .. (lacht) //na **ja da kannst mal äh erzählen wie lehrer und schüler jetzt im unterricht miteinander umgehen//** . also es . gibt lehrer . die ((spielen)) mit n schülern rum . //hm// und es gibt lehrer . die lassen sich alles jefallen . //hm// zum beispiel frau stein . die läßt sich alles jefalln da kann mer wirklich nur (...2) im unterricht da kann mer alles machen . die schreit dich ma kurz an . und dann is widder ruhe . s widder ruhe so unjefähr . //hm// kannst weitermachen //hm// .. da lernt mer natürlich nischt . wenn mer machen kann was mer will . //hm// und . die phaselt einfach weiter . die sacht dir in der kurzkontrolle ja . das mußte hinschreim un so so unjefähr . //hm// die gibt dir einlich alles vor .. so . und . andre lehrer . die hab ich zwar nicht im unterricht .. aber die sind streng .. und . schnauzen dann een voll bloß weil er mal . kaugummi jekaut hat oder so . //hm// . das find ich nicht in ordnung .. weil .. wenn lehrer kaugummi kaun . dann könn wirs doch och machen . //hm// so unjefähr .. weil es jibt jenuch lehrer die kaugummi (...2) //hm// . fressen tic-tac oder was weeß ich ... zum beispiel herr mayer . //hm// das is jetzt keen beispiel dafür aber herr mayer is irgendwie witzig

58 und ansonsten streng also das is son mittelding . //hm// das find ich och in ordnung .. und herr ronne . unser deutschlehrer .. is irgendwie so .. s kann . da hab ich keine worte dafür s kann ich nich erklärn ... zu dem .. en gutes verhältnis bei dem machts spaß . //hm// jetzt hab ich die frage vergessen (lacht) //na **so wie . lehrer und schüler im unterricht//** ach so . ja . //na// genau . ähm ... na herr ronne . kann mer einlich och nich viel dazu sagen . sin alles sone durchschnittslehrer die .. manche rasseln da einfach was runter .. //hm// passen auf die andern schüler nich auf die irjendwelche scheiße machen . machen nur mit denen unterricht die . aufpassen //hm// . un es gibt lehrer die ... die könn das nich ausstehen wenn jemand quatscht im unterricht . die schreien dann rum .. oder lehrer wie frau stein . die . einfach drauflosredet ejal ob jemand mitmacht oder nicht . //hm .. hm ... **ja . ähm die nächsten . zwei fragen .. kannst ja einfach mal so versuchen zu beantworten indem de dir einfach en beispiel überlegst also . es macht sich dann so . ganz einfach//**

59 hm . naja klar //äh .. **dann wäre das erste daß de mal .. beschreibst . wie eigentlich lehrer an dieser schule jetzt mit vorschlägen anregungen oder kritik . von seiten der schüler umgehen//** .. ähm ... en beispiel .. hättch bei uns zum beispiel was also . herr mayer in ner klassenarbeit . //hm// . also ich weiß nich obs genau war ... er hat ne aufgabe und die aufgabe ha- konnte keiner lösen .. weil wahrscheinlich was falsch war .. wir dachten daß es falsch 'ist' (betont gesprochen) //hm// . es war aber nich falsch . (...1) vorher //hm// .. wir dachten es is falsch

naja . zusamm jetzt zur lehrerin jerannt mit der aufgabe und jefracht naja und so .. is die aufgabe richtig .. und die ham uns da ne andre lösung hinjelecht .. die herr mayer . aber nicht .. also nicht die lösung die herr mayer hatte sondern ne andre .. und damit sin mer zu herrn mayer jejangen und der hat uns dann natpürlich erklärt . daß . konnte mer . //hm// mer is irgendwie nich an den

60 ranjekommen //hm// zum beispiel //hm// mer konnte . den überhaupt nicht von seiner meinung abbringen . //hm// also kritik is gloobe ziemlich schwer bei lehrern or so . die irgendwie . von ihrer meinung runterzubringen . //hm// die von . was zu überzeugen weil . schüler sin ja dumm (lacht) //hm// de meisten lehrer (...1) //hm// (holt tief luft) ansonsten .. vorschläge von schülern hättste jetzt noch .. also da machen se eigentlich . ziemlich viel mit also wenn mer sacht naja .

- arbeitsblatt oder sowas kriecht mer sowas . //hm// könn se was zusammenstellen .
 und da machen de lehrer eigentlich immer mit //hm// also ..
 basteln noch aufgaben zusammen .. und sowas also da sind se echt ziemlich
 aufgeschlossen . //hm .. hm .. **un ne ähnliche frage .. äh . daß de vielleicht
 mal erzählst wie lehrer . eurer schule hier mit wünschen sorgen oder
 problemen eben von jugendlichen umgehen//** hm das sind zwei
 verschiedene seiten die einen achten nich drauf . //hm// und die andern achten
 drauf //hm// . wenn jemand schlecht geht .. dann darf er meistens raus gehen ..
 manchmal och nich //hm// so . (...1) grade . (...1) . //hm// kann mer so sagen ...
- 61 naja . ansonsten .. daß das ... das lehrern egal is glaub ich eigentlich nich //hm//
 die gefühle von andern . menschen von jugendlichen . ich glaube da achten se
 och en bißchen drof as wennse mitkriegen daß es dem nich gut geht oder so
 entweder fragen se ihn oder .. lassen ihn in ruhe in der unterrichtsstunde oder an
 dem ganzen tag gleich . //hm// oder er darf nach hause gehn aber das nur im .
 (...1) falle //hm .. hm// (...2) eigentlich .. //wie würdest du jetzt so allgemein
 das verhältnis zwischen lehrern und schülern . an deiner schule .
 beschreiben// . 'sind ja fast immer dieselben
 fragen aber is egal' (lachend gesprochen) . das verhältnis zwischen schülern un
 lehrern . gut würd ich sagen .. sehr gut sogar //ja// as ich glaube .. es gibt
 bestimmte lehrer . zum beispiel jetzt in den zwölften klassen un so . die mer
 jesehen hat die machen eigentlich auch jeden spaß mit irgendwie . //hm// . un
 och so of klassenfahrt . da sagen de lehrer nischt die jehn so mit in de kneipe
 und betrinken sich . so unjefähr //hm// .. ich glaube eigentlich es verhältnis is .
- 62 ziemlich in ordnung //hm// . na . //na war schon noch mal jetzt bißchen (...2) ..
guten tag// (eine andere Person: guten tag wie lange brauchen sie noch) //is en
raum frei nebenan der schon sauber ist// (...1) //na jehn mer rüber ja// (...)
 //es geht weiter (lacht)// . (poltern) .. //ja die frage hatt mer fertig war// .. ich
 gloobe //na .. ja . ach ja ich wollt dir grad noch mal erklärn was jetzt anders
 an der frage war weil du jesacht hast das das eigentlich so ähnlich is .. äh ..
 das eine is ja im prinzip was was ich jefracht
 ha- . habe wegen .. wie lehrer mit wünschen sorgen problemen umgehen
 von jugendlichen . äh ist ja mehr so der hintergrund .. daß es ehmt lehrer
 gibt .. die schon im prinzip sich so in die jugendphase n bißchen einfühlen
 können weil .. das ne phase is im leben wo mer doch noch n bißchen andre
 sorgen oder . // na //andre vorstellungen hat un ehmt .. lehrer . s gibt ehmt
 auch lehrer die . im prinzip sich um . darum überhaupt keine platte machen
 die also schüler von der ersten bis zur .. zwölften klasse sozusagen gleich
- 63 behandeln würden . ja// . na //und das andere war .. ehmt die frage jetzt . so
 allgemein ehmt wie das verhältnis zwischen schülern und lehrern hier ist .
 noch mal n bißchen .. was andres . okay . äh da würde mich ma intressiern
 was du eigentlich jetzt so von dem unterricht denkst den du immer so
 hast// .. also es gibt .. also ich bin eigentlich von vielen dingen nich so sehr
 beeindruckt weil .. se sind eigentlich fürs leben manchmal ziemlich unwichtig find
 ich //hm// und so (räuspert sich) .. was soll ich mit chemie wenn ich nie in ne .
 was
 wenn ich nie chemie studiere oder wenn ich nie in die richtung chemie geh okay
 man kanns in der . elften klasse abwählen //hm// . un so .. ar dann muß mer en
 andern kurs belegen zum beispiel physik und . biologie aber .. was intressiert
- 64 mich das wenn ich och nich das machen will sondern was janz andres //hm// mer
 muß das ja machen //hm// .. und so .. ansonsten sprachen und so find ich wichtig
 . //hm// also .. (...1) wenn mer so will . ansonsten bin ich eigentlich . zufrieden mit

m unterricht .. obwohl of manche . son paar einzelheiten die .. okay
 allgemeinbildung zum beispiel in deutsch und sowas das seh ich ein das ist
 langweilig irgendwelche . bücher sich durchzulesen und die durchzu(...1) und so
 ich .. das gehört zur allgemeinbildung ehmt wie jesacht //hm// ... naja ansonsten
 //na . reicht doch// naja klar (lacht) //(lacht) . na kannst du ruhig also wenn
 du meinst// ja klar . //das fertig dann . gibste mir n zeichen und . dann könn
 mer ruhig de nächste frage machen . so ich muß ma kurz (...1) ... ja was
 denkst du . worauf
 legend die lehrer an dieser schule besonderen wert// . so .. besonderen wert
 //hm// daß man hausaufgaben macht //hm// daß mer zu hause lernt .. daß mer
 übt //hm// . und daß mer mitarbeitet im unterricht //hm// das of alle fälle . daß mer
 ruhig sitzt keine scheiße macht .. un mer aufpaßt mitschreibt naja . und das
 eigentlich würd ich sagen .. //hm// is eigentlich //und äh . und was denkst du
 wie wichtig ist leistung für eure lehrer// .. leistung //hm// ich weeiß nich .
 65 also da kann ich nich so viel drüber sagen also . ich nehme an fürn lehrer ist das
 gut .. wenn er mitkriecht . ja ich hab den schülern vielleicht was beijebracht . die
 ham ne eins jeschriem in der klassenarbeit das is für den vielleicht en
 erfolgsjefühl oder er fühlt sich jut dabei also ich nehme ma an . //hm// das is für
 ihn vielleicht wichtig aber .. ansonsten .. nich so ... die meinung und so kenn ich
 davon ja nich //hm// also kann ich mir da och nich ne platte drüber machen //hm
 äh vielleicht .. machts die nächste frage noch mal en bißchen deutlicher
 also .. äh da kannst dich
 auch wenn de . willst noch mal so auf beispiele aus der letzten zeit
 beziehen .. äh beschreibe einmal wie lehrer eigentlich reagieren .. wenn
 schüler jetzt . sachen ehmt nich wissen was nich können . oder wenn die
 ehmt oft schlechte noten bekommen// ... also wenn mer .. lehrer na
 beispiele hab ich da nich so janz //hm// konkret ... also entweder . en lehrer is
 das egal . //hm// wie gesagt .. un jibts die andre seite ... die sagen was dazu und
 66 setz dich ofn hosenboden lerne . un lerne und übe . ich geb dir meinewegen
 auch mal aufgaben die kannst mir dann abgeben . //hm// ich kontrolliere se und
 helfe dir . //hm// . und so hm (lacht) . ich verjesse immer die frage . tut mir leid
 aber (lacht leise) //na wie lehrer eigentlich mit .. im prinzip sind das ja
 sachen wo schüler .. äh .. leistungen nich erbringen (...1) also schule// jaja
 //na . also leistungsversagen// also //wie .. lehrer mit leistungsversagen
 umgehen// (lacht leise) .. entweder akzeptierns de lehrer nich . //hm// . oder se
 helfen wie
 jesagt //na// machen vielleicht noch en bißchen den schüler fertig wenn ers
 nich weiß . //hm// . das kann och noch sein //hm// is der bekloppt oder so . //hm//
 .. oder . machen ihn irgendwie fertig nehm den mit .. demselben mit derselben
 sache noch mal vorne an der tafel dran . //hm// was weeiß ich . //hm// .. ja //hm
 naja es wär dann schon noch mal was andres ja . also .. praktisch so . die
 dritte möglichkeit na// na .. //äh .. ja . (es klingelt) ich stell die frage einfach
 67 äh ... was meinst du eben weswegen meistens .. auseinandersetzungen
 zwischen lehrern und schülern . an deiner schule entstehen//
 auseinandersetzungen zwischen schülern und lehrern //hm// .. also pf pf pf pf ..
 wenn e schüler nich ofpasst . würd ich sagen //hm// . und wenn das n lehrer jar
 nich akzeptiert //hm// is eigentlich (...1) //hm// .. ich würd mir da och verarscht
 komm wenn ich jetzt hier vorne sitzen würde würde da .. tafel stehn würd was
 anschreim . und da hinten würde eener rumbrülln jaa . oder zel- zettel durch de
 luft schmeißen oder was weeiß ich //hm// dadurch würd
 68 ich sagen jibts konflikte . //hm// daß die .. schlechte note kriegen an de tafel

vorne dranmüssen oder so //hm .. wenn er . und wenn da jetzt so .. äh
**konflikte da sind . zwischen lehrern und schülern . äh ... ähm wie entstehen
 die denn eigentlich und wie verlaufen die also . wie werden die dann
 praktisch ausgetragen//** .. na eigentlich zieht immer der schüler en kürzeren
 //hm// würd ich sagen . he . was soll ern machen . also meistens sacht der lehrer
 was dann is der schüler ruhig . //hm// so ist das meistens //hm// . außer bei janz .
 dummen die dann weitermachen im endeffekt . und dann ... kriegen se . ehmt .
 streß mit m lehrer . //hm// .. und wenn mer so weitermacht und den janzen
 unterricht macht dann . kricht er vielleicht noch en elternbrief mit nach hause
 oder . //hm// irgend so ne . verweis oder was weeß ich ehmt . //hm// ... ar von der
 schule jeschmissen oder so gloob ich nich daß er da //hm// runterjeschmissen
 wird von der schule ... **//da hattst du och noch keen äh . keine probleme jetzt
 irgendwie mit irgend m lehrer daß de . daß de irgendwie//** nee
 nee ich . naja .. okay ich bin nich ruhig im unterricht das kann ich nich sagen ..
 okay ich mache och ich mache . meistens mach ich nich mit aber **/(lacht)//** . wie
 jesacht deswegen bin ich nun och nich so jut im unterricht (...1) der schule .
 //hm// . ansonsten . da sagen de lehrer was dann bin ich ruhig .. un dann hat sich
 das . //hm ... **ja dann gibts nämlich a- also . das hast du vorhin angedeutet ..
 wo ich gefragt habe wie lehrer eigentlich jetzt so mit leistungsversagen**
 69 **umgehen . äh wo du gesagt hast das es ehmt lehrer gibt die dann . den och
 ma en bißchen dumm machen ja oder irgendwie den fertig machen wollen
 den schüler//** . hm //äh .. **das ist jetzt greif ich jetzt im prinzip noch mal auf .
 ähm . es gibt ja immer och so beispiele daß lehrer irgendwie jetzt .. äh zu
 einzelnen schülern ungerecht sind also jetzt einen irgendwie of m kiker
 ham//** na **//und versuchen den irgendwie fertig zu machen . und meine frage
 wäre an dich .. äh einfach wenn ihr sowas merkt oder wenn du sowas
 merkst . äh wie ihr dann reagiert .. also in der klasse
 oder auch du alleine//** .. also wie ich reagieren würde wenn ich sowas
 mitkriegen würde //hm// . wenn das mit mir wär . **//wenn das dich jetzt betrifft
 oder auch . wens jemand anders in der klasse is//** . also . gegen lehrer kann
 mer da ja nich viel machen . //hm// also höchstens mer sprichn . äh . den
 ansprechslehrer herr radtke oder so an . //hm// was weeß ich .. oder man spricht
 den schüler an un sacht los setz dich ofn boden hosenboden und lerne //hm
 70 **hm//** sach mer ma . na der lehrer hat dich aufm kiker . //hm// lerne jefälligst zur
 nächsten stunde alles . wenn der was zur nächsten stunde . lernt //hm// dann
 drankommt //hm// . dann kricht der lehrer mit daß er jelernt hat und dann macht
 ers nich noch mal würd ich sagen //hm// also dann läßt ers . //hm// unterläßt ers
 och .. wenn ers nich macht . dann hat er pech jehabt dann muß er (...1) //hm// ...
 ja das is so //hm// ist das ... **//ja aus welchen anlässen . soweit dir das
 irgendwie bekannt is . isses eigentlich so in letzter zeit zu härteren . äh
 schulstrafen gegenüber . mitschülern gekommen//** . wodurch ..
//das is meine frage . wodurch// . (...1) vielleicht . (...2) vielleicht hehe **//nee
 also was . praktisch was für anlässe waren .. daß schüler bestraft wurden
 also .. was muß passieren//** bombendrohungen . **//zum beispie//** . das war .
 kenn ich jemanden der . mußte im sommer kleechen jehn . //hm// (...1)
 71 bombendrohung jemacht hat .. deswegen würd ich sagen .. ansonsten . wenn
 man ma nich zur schule kommt //hm// .. deswegen ähm ansonsten . fällt mir
 jetzt nichts großartjes ein //hm// . höchstens daß mer .. (...1) kaputt macht hier in
 der schule //hm . **un jetzt so die sache die du vorhin anjesprochen hast mit
 äh .. dem aufkommenden rechtsradikalismus hier . kannst dir da
 vorstellen daß es da an der schule irgendwie . äh . daß die da irgendwie**

reagiert drauf .. oder . denkste daß// .. ähm ich b- da reagiern de schüler . also . //hm// ziemlich drauf wenn hier of eenma so . ziemlich viele rechte (es klingelt) of die schule kommen würden . //hm// . wenn sich jetzt ziemlich viele .. wandeln würden //hm// . würden sich ziemlich viele schüler dagegen wehrn //hm// also .da würden de schüler was dagegen machen //hm// richtig . extrem ... //ja .. beschreibe ruhig ein- äh .. beschreibe einmal ruhig ausführlicher jetzt einen einzelnen lehrer oder eine lehrerin . die du eben jetzt so . von der schule am besten findest// . äh .. ich hab eigentlich ziemlich viele lehrer die ich .. gut finde //hm .. dein Lieblingslehrer// . na Lieblingslehrer jibts nich so direkt also .. wie soll ich den beschreiben .. lieb isser (lacht) //72 ((lacht)) würd ich sagen .. (...2) naja lieb kann mer ruhig sagen meinerwegen .. nett isser . //hm// . würd sagen und verständnisvoll .. er macht im unterricht . da .. kann mer irgendwie mitarbeiten //hm// er is vielleicht mal en bißchen zu ausführlich un bißchen umständlich aber . ansonsten .. beschreiben großartig . (...2) versetzt sich so och in de gefühle von den schülern rein also . //hm// daß er versucht . das dranzunehmen womit de schüler was anfangen können und so . nich stur droflos irjend son . //hm// text was weeß ich //hm// . so übelst intellektuell oder was weeß ich das nimmt er einfach nich dran also . //hm// versucht er . was andres zu nehmen einfach .. das find ich dran einfach gut . //hm// diese lehrer .. //is herr radtke ja// nee is der herr ronne . //herr ronne . na// . also herr radtke hab ich nich also //hm// den hattch nur ma in ner vertretungsstunde //hm// also herr radtke der is och her nett sehr nett würd ich sagen //hm// so putzig und so .. (...1) unterricht . (...2) //hm// kann ich nich viel über ihn sagen .. //hm .. un wenn de jetzt mal so vielleicht . 73 den gegenpol einfach noch mal nimmst und ma n lehrer beschreibst den du eigentlich jetzt so am meisten .. ablehnen würdest also . den de nich magst// na bei der hattch auch noch also ich hatte mal unterricht und das war .. also jetzt nischt jegen herrn hetzel aber //hm// so . kennste herr hetzel //jaja// .. ich finde . er is en bißchen . arg streng //hm// also .. zieht da seine linie durch und keener kann da war machen dagegen . und nimmt den stoff aus der nächsten klasse dran also der eigentlich in em jahr drankommt so unjefähr //hm// so war das bei uns also ich hatte mal bei dem unterricht .. wir hatten e äh . son stoffgebiet das hätte erst in der nächsten klasse drankommen müssen und so //hm// . sowas find ich nich in ordnung //hm// .. naja . is eigentlich die .. kommts dann . of die person drof an . //hm// dann nich jefällt so .. och wenn die person eigentlich janz in ordnung is . und ich . finde da irgendwas am charakter was . was mich übelst abstößt dann ist die person für mich . wäh . //hm// is nich so //hm// . ar so en konkreten lehrer gibts eigentlich nich och herr hetzel nich würd ich sagen //hm ... ja . und äh . bei der 74 nächsten frage würdch dich ehmt auch noch mal wie vorhin bei der schule . äh bitten einfach mal son ideal zu entwerfen .. äh . wie würde eigentlich jetzt . der ideale lehrer aussehen wenn de dir . den so erträumen könntest// (lacht) . ja was hätt ichn dann erträumt .. gutes verhältnis mit n schülern . //hm// erstens das . weil sonst machts ja keen spaß .. dann .. mit n schülern arbeiten //hm// . also mit jedem schüler nich bloß mit . nem einzigen oder mit mehreren sondern mit allen schülern .. das irgendwie son richtjes kla- klassenkollektiv jibt . was zur zeit in unsrer klasse überhaupt ich besteht . //hm// .. das is übelst was mich übelst nervt . //hm// dann ... gibts noch . 75 äh sollte der lehrer noch sein . na verständnisvoll wie jesacht .. (...1) vielleicht noch . und sonst so konkrete vorstellungen hab ich nich weil . ich gloobe och mit der zeit wirds dann . langweilig . //hm// vielleicht . //müßte sich also immer och

ma . noch was verändern// abwechseln . abwechslung brauch mer . so .
 gegensätze **//hm//** würd ich sagen .. **//ja und gibts . gibts jetzt an der schule**
jemanden der so den vorstellungen von dir eigentlich ziemlich nahe kommt
. oder denen sogar entspricht .. selbst das was de jetzt nur noch . vielleicht
im hinterkopf hattest also .// na wie jesacht herr ronne is so **//herr ronne//** in
 die richtung **//hm//** sagen **//hm//** . es gibt viele schüler die . finden den herrn
 ronne nich so jut (...3) .. **//hm//** so eher in die richtung ich gloobe herr radtke ..
 und dann war früher noch . ein lehrer of unsrer schule der is runterjegangen .
 herr gratson hieß der **//hm//**
 .. das war n . sehr guter lehrer also .. äh . mit dem .. der is jetzt in prag also . nich
 in prag (...1) der ist jetzt in tschechien **//hm//** . und ist da an ner schule **//hm//** ..
 na und . der unterrichtet jetzt dort . aber .. das war mit der beste lehrer den ich
 hatte . (...2) würdch sagen **//hm//** .. jetzt zur zeit jibts eigentlich kaum jemanden
 der ... **//hm .. ich guck grad mal hier . is noch was drof . ja . dann hab ich**
jetzt mal n paar fragen die sich noch mal so of . die schülerschaft dieser
 76 **schule . beziehen// hm //äh .. da würde mich als erstes mal intressieren och**
noch mal daß du mir erzählst . was du eigentlich jetzt gut findest . und was
dich stört .. wie schüler an deiner schule miteinander umgehen// ... hm .. wie
 schüler mitenander umgehen **//hm//** was mich daran stört . **//hm//** .. also da . also
 .. ich finde . 'ich' (betont gesprochen) störe mich selber also 'wenn ich irgendwie
 weil ich mache ziemlich viele schüler hier an der schule dumm' (lachend
 gesprochen) . also **//hm//** kann ich so sagen . das find ich en bißchen scheiße
 von mir und
//(lacht)// . baue och ziemlich viel kacke hier so das kricht zwar kaum eener mit
 un so . **//hm//** . aber an- ... also ich gloobe es wär besser wenn ich von der
 schule hier . mich irgendwie im . in der art verändern würde aber . ansonsten is ..
 nerven mich de schüler eigentlich kaum also . **//hm//** es geht immer es gibt
 immer so zwei seiten de streber und de nicht-streber **//hm//** .. un mit den nicht-
 strebern versteht mer sich einfach bloß mal besser und da jibts och nich so viel
 konflikte . **//hm//** .. (...1) so . kann mer eigentlich kaum . **//findste so eigentlich**
 77 **janz . in ordnung//** na ... **//ja .. äh versuch doch mal zu beschreiben .. welche**
unterschiedlichen gruppen von jugendlichen du so an der schule hier
wahrnimmst// .. ähm unterschiedliche gruppen **//hm//** . hippies (lacht) **//(lacht)//** .
 also naja . so dann jibts die also hippies naja okay . so in der richtung so . mer
 kann das also an nich mehr unterscheiden . **//hm//** dann gibts . cruncher . also
 die . was weeiß ich . elfte klasse sind n paar drinne . zwölfte klasse och en paar
 dann . einen
 der eine punk der an unsrer schule ist .. zelter oder so wie er heißt . soo dann .
 die eene seite de nazis . **//hm//** die nehm ich war . dann die hip-hopper .. okay .
 so viele möchtegerne drunter aber is egal .. un dann gibts noch welche ohne . so
 ne . musischen oder was weeiß ich .. dann so ne öko-fritzen . **//hm//** und dann so
 ne trendys und ansonsten kann ich eigentlich kaum weiter unterscheiden da
//hm// . das jeht sonst . zu weit ins detail **//hm//** .. kann mer nur noch die
 78 verschiedenen (...1) unterscheiden (...3) **//hm .. und//** und ja . computerfreaks
 noch **//hm//** computer- . typen sind noch da ansonsten naja das wars dann ..
//ich meine bei bei diesen gruppen .. äh weshalb wir das eigentlich auch
fragen is ja daß die immer auch en bißchen so . je nach dem wieviel das
nun sind und wie . stark die sich eigentlich so einbringen . daß die immer
auch die schule einlich son bißchen mitprägen oder mitgestalten . und was
würdstn sagen was jetzt die schule hier ausmacht also .. isses einfach mal
so die vielfalt .. was alles da is oder gibts schon irgendwas was

für die schule n bißchen .. äh dominanter is als andres// nee gibts eigentlich nich . //nee// (...1) es gibt schulen da is . das dominant es gibt andre schulen da ist das dominant also bei uns isses eigentlich ziemlich durcheinander würd ich sagen . //hm// es ist alles vertreten //hm// also .. //ja . äh beschreib doch mal noch äh . einen schüler oder eine schülerin .. äh die einlich .. so jetzt in der schülerschaft . äh von den meisten akzeptiert wird// .. die von den meisten akzeptiert wird . //hm// ooh .. wie ich die beschreiben soll . //hm// . (...1) wie ich den beschreibe also . den kenn ich auch schon ziemlich lange . //hm// mit dem häng ich eigentlich auch rum .. ich skate mit dem und so . wie ich den beschreiben soll .. er is witzig . //hm// wie gesacht //hm// .. irgendwie ... er is irgendwie anders als die andern irgendwie . bißchen extreme art anders //hm// also so praktisch durchjedreht einfach bloß ma //hm// .. und deswegen wird er gloobe akzeptiert also .. is da ei- gloobe der einzigste grund //hm// also .. so . immer so een of cool tun

79 . zur zeit isses ja . in daß mer cool is weeßte . das kotzt mich übelst an zwar aber . deswegen is er einfach . in bei den ganzen leuten //hm// . und zwar (...1) gewisse art hat . //hm// die bei den leuten ankommt . was . war da irgendwie (...1) . der tut so . //hm// als ob er (...4) und so . und tut so als ob er übelste beziehungen hat naja und deswegen wie jesacht er (...5) naja is egal (...2) //hm ... is also en trend sozusagen . und . also vorne : erste reihe// also . na . also

80 .. das was en trend is dem wird nachjenganen so //hm// . meisten schüler an unsrer schule würd ich sagen //hm .. und äh . och jetzt noch mal wie bei den lehrern vorhin als gegenpol . äh daß de vielleicht mal en schüler beschreibst der einlich . äh so der außenseiter is . innerhalb der schülerschaft// .. also ... also ich weeß nich also es .. haste schon ma von clara gehört daß is so ne kleine . die is jetzt hat sich zurückstufen lassen .. also . da ham se immer so jesacht naja ... die stinkt un so wäscht sich nie . die is total doof die is total bekloppt obwohl ses eigentlich gar nich is . //hm// ich weiß nich irgend jemand hat das gerücht aufgestellt und das wird jetzt von jedem aufgeschnappt . //hm// okay ich will nich sagen daß es . die person is die mir jefällt un so aber ich akzeptiere die ich mache die nich irgendwie doof oder so //hm// un dumm .. s find ich einfach bloß ma blöd aber . die kenn die kenn die eigentlich gar nich alle . //hm// . und deswegen .. is n bißchen scheiße es gibt auch och genuch andre . schüler . //hm// die .. verkannt werden ... okay ich bin och so . wenn ich jemanden sehe der mir nich jefällt ..

81 dann bin ich natürlich och dabei aber . ich laß es dann im endeffekt . //hm// .. das macht ja sogar spaß wa jemanden dumm zu machen oder so //hm// das is schon was feines //(lacht) . hm .. äh . dann würde mich ma noch intressieren .. wie einlich .. (ein martinshorn im hintergrund) ihr jetzt als schüler untereinander .. äh bei problemen oder konflikten mitenander umgeht also wenn wirklich jetzt mal .. die luft brennt// also . in unsrer klasse oder generell .. //kannste vielleicht . alle zwei ebenen ma machen

(lacht kurz)// na so in der klasse isses so //hm// .. erstens wir ham keinen . (...3) //hm// . das is ein übelstes problem finde ich . es gibt die eine seite es gibt die andre seite und dann gibts noch die in der mitte stehn also (...1) unjefähr //hm// .. die eine seite . sach mer jetzt . es geht um . nazis .. die eine sacht . deswegen .

82 lehrer vorn kopp kloppen so unjefähr . //hm// die andre sacht naja mit . andern mitteln //hm// was machen . und die eene seite die in der mitte steht .. die versucht die irgendwie zusammenzubringen daß die sich .. irndwie ma .. zusammreißen können //hm// und die sich nich anschreien und anbrüllen . //hm// da ist das eigentlich meistens so in unsrer klasse //hm// .. so un an der schule da

- jibts eigentlich sowas . großartig . gar nich wie ich jetzt krieg ich nich so viel mit .
//hm// so daß die da irgendwie konflikte lösen wollen . **//hm//** gibts eigentlich gar nich .. **//aber in der klasse . gibts dann schon leute die versuchen das irgendwie .. also durch . drüber reden oder was weiß ich so irgendwie .//**
 naja
 klar **//die . leute//** es jibt welche die sehn das dann irgendwie nich ein weil . unsre klasse hat sich jeteilt **//hm//** (...1) zusammen **//hm//** kannste vergessen **//hm//** is versaut die klasse .. **//also geht praktisch .. wenn wirklich en problem da is oder en konflikt .. geht dann jeder so seinen . weg für sich weiter ja//** (...1)
//hm ... ja welche möglichkeiten siehst du eigentlich für dich . oder auch eben für andre schüler in eurer schule . einfluß auf wichtige
 83 **entscheidungen zu nehmen//** .. also wie mers machen könnte .. (...1) ... sind . die großteil der schüler dafür . **//hm//** ... und lehrer man spricht lehrer an würd ich sagen . und versucht lehrer zu finden die da . eim mithelfen **//hm//** . mußte erst natürlichs so das .. da hängt der job dran würd ich sagen **//hm//** wenn jemand was gegen .. de schule macht en lehrer (...3) .. ähm .. ansonsten krieg ich eigentlich kaum mit entweder . de ganze schülermasse . **//hm//** macht was dagegen .. was weeiß ich (...4) geht zum ansprechlehrer **//hm//** . versucht da irgendwie was rauszukriegen .. geht . zu . irgendwelchen .. (...4) **//hm//** hm .. na drobs oder was weeiß ich was es da jetzt für .. einrichtungen gibt die **//hm//** schülern helfen bei irgendwelchen problemen .. die würd ich sagen helfen dann einem . im weitesten sinne wies geht also so gut wies geht . sind aber einlich die einzigsten möglichkeiten **//hm//** würd ich sagen **//hm//** aber alleine . kann mer nischt machen . **//hm//** (...3) .. also entweder alle oder keiner **//hm ... ja beschreib mal . äh ruhig ausführlicher . wie du so die arbeit der schülervertreter siehst//**
- 84 **Kassettenwechsel**
- kannste noch mal die frage wiederholen hehe **//mach ich mach ich wiederhol dann noch mal . äh . beschreibe einmal ruhig ausführlicher . wie du die arbeit der schülervertreter siehst ... also der klassensprecher//** naja wie ich die sehe die arbeit **//hm hm//** . ähm ... ich find die arbeit .. eigentlich sinnlos **//hm//** . würd ich sagen **//hm//** sinnlos was die eigentlich .. weil . zum beispiel bei uns . die sacht uns jar nischt . **//hm//** über irgendwelche dinge .. wir wissen noch nich mal daß da (...1) so ne klassenkonferenz is . wiß mer nich **//hm//** . un was da wo dadrüber jeredet wird . sacht se uns . zwee sätze dazu das wars dann . man wird einfach nich informiert also .. ich finde .. unsre klassensprecherin bringts einfach nich **//hm//** . irjendwas (...1) sagen aber ... man muß sich richtig dahinterklemmen und . versuchen was . mit den ganzen kesser- klassensprechern zu machen . **//hm//** ..
- 85 (...1) würd ich sagen ist das ja ganz in ordnung aber .. so einzeln und . nischt aussagend . und das (...1) **//hm ... na . un was hältst du jetzt überhaupt so von der einrichtung so ner schülervertretung also . daß es das praktisch gibt//** . naja also gut isses eigentlich schon aber was bringts eigentlich . **//hm//** is ja entweder ... zur information einfach bloß mal ist das ja eigentlich bloß da **//hm//** .. (...1) hauptgrund würd ich sagen .. bloß .. da son umstand drum machen und **//hm//** . statt mer das dem lehrer sagt und dem lehrer einfach so n zettel hintut und daß er das dann den
- 86 schülern sagt . **//hm//** is ja eigentlich viel besser weil . en lehrer . macht das ja fast jeden tag daß die sich mit n schülern beschäftjen . ansonsten . nich wie son

.. //hm// klassensprecher . der das nich macht .. ich gloobe der . hats och nich so drof irgendwie was an de schüler ranzubringen der is (...1) irgendwie zu . verdeutlichen irgendwie //hm// . (...1) .. eigentlich is gut aber . //hm// im endeffekt is scheiße //hm// so //hm .. ja . wie schätzt du jetzt so// (hustet) //äh das freizeitangebot an eurer schule ein// . freizeitangebot das reichs dann also was nachmittags so . //was außerhalb vom unterricht einlich also// . davon krieg ich nich viel mit weil ich hab mich dafür noch nie intressiert weil //hm// ich hab meine eignen hobbys .. ich weiß auch gar nicht was dies jahr noch so ansteht steht volleyball oder basketball ich glaube das steht alles noch . sowas find ich eigentlich janz in ordnung //hm .. und äh .. im prinzip ne frage von uns da . obs so möglichkeiten gibt daß im prinzip von der schülerseite aus so . bestimmte freizeitsachen einfach organisiert werden an der schule// also ich glaube eigentlich schon daß das geht //hm// bloß das müssen dann genügend schüler sein daß die .. daß sich das ähm ... jetzt (...1) wort weg . ähm . ach rentiert . oder wie heeßt das . naja lohnt (lacht) daß es sich lohnt . ja das (...2) genau //hm .. hm// also . das müssen dann schon so zehn zwanzig schüler sein (...3) so weniger . (...2) //hm .. ja dann hab ich jetzt eigentlich zum schluß noch n paar fragen so . äh . zu deinen eltern .. äh vielleicht kannst mal erzählen wie wichtig deinen eltern eigentlich die schule ist// .. tja hnn na den is die schule einlich ziemlich wichtig weil .. sie wollen eigentlich daß ich in de schule gehe . //hm// .. un se wolln och daß ich of m gymnasium bin . weil . se wußten .. ziemlich bescheid ich war zum beispiel auf der .. äh . (...) oder wie heißt das . nee . die berufsbildungszentren da . //hm// was im x-center war //hm// . und ich hab so da hab mich so informiert was mer so . durchschnitt ham muß . vom gymnasium . //hm// . und zum beispiel was weeß ich . son .. berufskaufmann oder was weeß ich brauch mer ... äh eins zwei mit abi //hm// . oder . zum beispiel bei der polizei da brauch mer gloobe drei oder so //hm// . naja und deswegen wolln eigentlich och meine eltern .. daß ich aufs gymnasium gehe weil mit realschulabschluß da hättch dann bloß ne chance irgendwie . fleischer oder . tischler oder sowas un dazu hab ich ehrlich jesacht och keene lust //hm .. hm .. vellei kannst mal erzählen wie eigentlich deine eltern dann reagieren wenn du jetzt schlechte noten kriegst// . äh .. so schrein mich dann zwar an aber . (lacht) //(lacht)// .. n ich weeß janz genau se sagen das mir och immer daß de das nich so meinen . //hm// also .. sie sehen das ein und sie sehns eigentlich janz locker //hm// . so streng sind se nich daß se mir jetzt taschengeld verbieten oder hausarrest oder was weeß ich sowas jibts nich //hm// hats och nie jegeben . //aber schreien tun se erstmal// . na schreien nich so //ne// se rasten aus aber . //hm ... hm . ja was hasten eigentlich äh für ne meinung sollten sich . eltern .. stark für die schule jetzt intressieren und auch so vielleicht mal am schulleben mit beteiligen oder . findste das eher nich so gut// ... in bestimmten dingen glaube .. na es gut in bestimmten dingen isses . nich so gut . //erzähl mal . welche dinge das sind// also ich glaube .. unterrichtsstoff //hm// . sollte eigentlich .. eher mal wie gesagt mal . schülern überlassen sein nich en lehrer immer oder n eltern //hm// . ich glaube da is . okay so ne lehrer jibts nich den wird vorgeschrieben was .. drankommen muß . //hm// . also da find ich eigentlich da sollten sich de eltern raushalten un ansonsten .. die janzen andern dinge .. na jibts eigentlich keene andern dinge . wo solln de eltern bei helfen in der schule //hm .. naja pff . zum beispiel wens so um gestaltungsfragen geht oder wenn irgendwie naja . wenn vielleicht

irgendwelche feste organisiert wern// ja na //und fahrten und so// da find ich das schon gut also . zum beispiel was die sponsor zum beispiel hier zur **//freizeitanjebote//** schülerzeitung . **//na so//** schülerzeitung oder so . das die . da sollten de eltern **//hm//** mithelfen **//hm//** daß die . geld dafür .. geben oder .. was weeiß ich **//hm//** sowas in der richtung naja jut **//hm aber jetzt//** de schüler unterstützen **//außerm unterricht//** .. so unterricht und so da solln se sich raushalten **//hm//** (lacht) **//hm .. ja haste eben zwar schon mal n bißchen anjedeutet aber vielleicht kannstes noch mal zusammenfassen was erwarten eigentlich deine eltern von dir//** .. was die von mir erwarten . **//hm//** . abi mit drei . das erwarten se von mir . **//hm//**

90 ansonsten erwarten se überhaupt nichts von mir das es einzje was se wolln . s abi mit drei . **//un so jetzt vielleicht im verhalten noch also . was weeiß ich .. wie de dich (...1) so//** (...1) ich mal . etwas . gesitteter benehme **//hm//** oder so . okay ich verhalt mich jetzt vielleicht doch nich grad so aber .. ich halte mich och in grenzen zur zeit **//hm//** . so (...2) ... also ich saue ziemlich rum ich r- . räume nich auf komme irjendwann früh um sechs nach hause manchmal oder was weeiß ich so am wochenende **//hm//** . und das finden se nich in ordnung aber was solln se dagegen machen . **//hm//** . is jetzt das is einmal einjerrissen und das kann mer jetzt nich rückgängig machen . naja .. das wünschen sie sich zwar aber .. ich entgleite denen zur zeit irgendwie **//hm//** das will ich nich weil .. die janzen leute . schieß drof die janzen chemiefresser und was weeiß ich was die uach die nerven mich übelst . **//hm hm//** .. da will ich och nich reinsacken . naja . **//hm .. ja . eigentlich äh .. die letzte frage . wenn du**

91 **jetzt das noch mal so . überdenkst was de eigentlich so erzählt hast heute . äh wie wichtig ist dann eigentlich für dich . die schule//** .. schule is für mich wichtig . weil ... man brauch man kommt dann . bekommt eventuell damit ein arbeitsplatz **//hm//** und ä mit m arbeitsplatz hat man geld wenn man arbeitet wenn man kein geld hat . und nicht arbeiten geht . äh kann man nich leben .. is mer . landet mer of der straße praktisch . und sackt übelst ab und deswegen find ich eigentlich schule sehr wichtig **//hm//** . obwohl . ich hab probleme damit das durchzuziehn aber . ich kriechs jetzt so langsam in griff würd ich sagen **//hm .. also im prinzip isses dann auch . das abitur was . wichtig is ja//** (...2) **//hm//** (...3) **//hm .. gut .. dann äh .. wäre jetzt hier noch die zukunftsfrage die haich dir aber vorhin schon gestellt . äh . bedank ich mich eigentlich für das jespräch . ja . daß de da bereit zu warst un so ich fands sehr intressant och grad so die sachen die de hier wirklich .. äh erzählt hast so über die szene und so//** naja es war nich alles also . ich könnte da **//hm//** . stundenlang **//hm//** tagelang drüber erzähln . ich könnte wetten das is jetzt och en schieß einblick irgendwie **//hm//** weil .. vielleicht haste jetzt en falschen eindruck davon jekricht aber irgendwie ... naja es gibt so .. viele dinge die . **//hm//** kann mer nich erzähln **//hm//** weil . da bräuchte mer stundenlang dazu du mußst einfach das selber miterleben daß irgendwie das gefühl . da **//hm//** . das kann mer nich beschreiben . **//hm .. im prinzip gehts uns ja auch nich so vordergründig jetzt . um die einzelnen gruppen oder so// hm //sondern einfach daß wir auch von denen immer . äh**

92 **ma den ihre sichtweise och of schule son bißchen mitkriegen und du bist jetzt praktisch der .. vertreter .. sach ich jetzt mal oder der repräsentant .. dieser gruppe eben und da . das andre ist einfach nur daß wir en bißchen son einblick kriegen . wies eigentlich .. was euch so bewegt oder so warum ihr irgend . bestimmte sachen ehmt so seht vielleicht . und dafür würdch . sagen reicht das . erstmal ja// ja //oder (lacht)//** ja obwohl ich bin so eener der

93

.. ich bin nich soo .. wie die meisten hip-hopper //hm// ich bin noch so . komisch irgendwie .. ich bin noch . noch anders irgendwie //hm// als die janzen leute ich bin son . komisches ding irndwie dazwischen . ich weeß nich ich kann mich nich so richtig beschreiben . //hm// (lacht) //na .. **als letztes würdch einfach noch mal .. fragen wie de das überhaupt so jetzt fandest das interview und so auch mit dem aufnahmejerät und so//** . na das mit dem aufnahmejerät is vielleicht e bißchen ungewohnt aber mer hat sich ja dran jewöhnt jetzt . dran . //hm// ich fands eigentlich janz in ordnung also (...1) . //na// (...1) war janz in ordnung . außer meine kommentare die kannste weglassen (lacht) //(lacht) na// jut //okay na . **also noch mal schönen dank//** na klar //und jetzt mach mer das ding aus//

Interpretation

Betrachten wir auch hier zunächst die Ausführungen und Hinweise zur *Einschulung* im Interview. Deutlich wird hier, dass die Einschulung einerseits durchaus den Charakter des Herausgehobenen hat, andererseits aber die Erfahrung zentral ist, dass mit der Schule ein Interaktionszusammenhang besteht, der für Mark zwar Peereinbindungsmöglichkeiten ermöglicht, aber vor allem als Kontroll- und Sanktionsinstanz in Erscheinung tritt. In diesem Ereignis wird Mark die Differenz zwischen der Gleichaltrigenwelt und den Anforderungen der Erwachsenenwelt verfügbar, wobei die Welt der informellen Jugendkultur in einen ‚illegalen‘ Nischenstatus gedrängt wird. Diese Nischenwelt ermöglicht nun die Aufrechterhaltung und Entfaltung von Autonomieansprüchen, die gerade durch den Forderungscharakter der Schule bedroht werden. Mark wird damit schließlich immer stärker auf diese (Nischenwelten) Jugendkulturen hinorientiert.

Als genereller Bezug zur Frage der Passung zwischen Biographie und Institution kann hier formuliert werden, dass Mark seine Autonomieansprüche aus der Schule auslagert. Damit ist aber auch deutlich, dass seine Autonomieansprüche nicht in die bzw. zu dieser Schule passen.

Was berichtet Mark, wie er *an diese Schule* gekommen ist?

I äh vielleicht kannste mal erzählen wie du überhaupt of die schule hier gekommen bist

M . also erstens .. weil die schule hier gleich bei mir in der nähe ist ich brauch fünf minuten hierher . //hm// zweitens war ich schon drüben an der schule an der händelschule und das war einlich . das erste zweitens meine eltern .. //hm// äh mein onkel war schon hier an der schule . //hm// .. und meine mutter . naja die war nich hier an der schule aber . is egal . und so sind se eigentlich of die schule jekommen dass ich hierhergeh

Betrachten wir die Ausführungen des Interviewten, dann wird deutlich, dass mit der Darstellung nicht die angebotene Erzählstruktur realisiert wird, sondern Mark mit einem Argumentationstext reagiert, mit dem er die Gründe für diesen Schulbesuch darlegen will. Anhand dieser Darstellungsstruktur kann bereits geschlossen werden, dass der Aufenthalt Marks an dieser Schule nicht unhinterfragt, sondern eher erklärungsbedürftig ist. Für Mark ist damit klar, dass die Frage des ‚wie‘ zugleich mit

der Frage der Berechtigung an dieser Schule verbunden ist. Mit der strukturierten und entfalteten Argumentation zeigt sich zudem ein routinierter Umgang mit derartigen Hinterfragungen sich selbst oder anderen gegenüber. Damit können wir aber nur anhand der Darstellungsform eine zentrale These zum ‚Passungsverhältnis‘ Marks an dieser Schule formulieren: Dieses ist offensichtlich signifikant in Frage gestellt. Entweder Mark empfindet selbst eine starke Passungsdifferenz, z.B. durch die Schwierigkeit seine individualistischen Maximen und Autonomieansprüche in diesem institutionellen Rahmen umzusetzen. Oder ihm wird eine solche Passungsdifferenz deutlich im institutionellen Rahmen vermittelt, z.B. weil er bestimmte Leistungsanforderungen nicht erfüllen kann.

Betrachten wir dann den Inhalt dieser argumentativen Begründung, dann fällt auf, dass die durch den Interviewten präsentierte Gewichtung der Gründe zunächst pragmatische Gegebenheiten favorisiert (Weggründe und Nähe zur Vorgängerschule). In dieser Gewichtung wird nun wiederum deutlich, dass es keine inhaltlichen Bezugspunkte für die Schulwahl aus der Sicht des Interviewten gibt und insofern auch hier keine biographische oder schulkarrieremotivierte Passung zu dieser Schule besteht. Dass diese fehlende Passung aus der Sicht des Interviewten z.T. realisiert wird, zeigt sich auch darin, dass weitere Gründe für den Schulbesuch gesucht werden. So werden in der Argumentation zwei weitere Gründe aufgeführt, wovon einer der Schulbesuch eines Onkels und der andere in Verbindung mit der Mutter begonnen, jedoch dann abgebrochen wird. Diese Gründe, die für den Interviewten selbst nur wenig nachvollziehbar scheinen, haben jedoch mit zu dieser Schulentscheidung beigetragen. Die Entscheidung selbst ist nach den Formulierungen als Fremdentcheidung zu kennzeichnen, die vermutlich von den Eltern getroffen wurde. Dabei ist an dieser Stelle offen, welche inhaltlichen Bezüge die Entscheidung der Eltern tatsächlich grundgelegt haben.

Fasst man die Überlegungen zu dieser Thematik zusammen, so kann man in Bezug auf das Passungsverhältnis formulieren, dass Mark auf der einen Seite in einer eher losen Beziehung zu dieser Schule steht und andererseits (vielleicht auch dadurch) eine Passungsdifferenz hier eine argumentative (und das heißt auch legitimierende) Bearbeitung erzwingt. Seine Passung ist deutlich in Frage gestellt.

Was findet Mark gut und was *schlecht an der Schule*?

I ja . kannst du vielleicht mal erzählen . was du eigentlich . äh gut findest an der schule und was dich . eher stört

M was mich eher stört //(räuspert sich)// . was ich hier gut finde //hm// . also erstmal . finde ich gut dass die schule (...1) neu gemacht is . //hm// das find ich erstmal gut . ha was mich nervt sind die . komischen dinger da an der wand .. die gelben teile . das nervt mich übelst . die ge- . kann dagegen nischt machen is vorgeschrieben . //hm// ich hab mich schon mal erkundigt aber . das passt irgendwie gar nich zu der sch- zu der schule das . blaue zeug da drinne . //hm// oder das .. giftgrüne da das uääh .. naja . un och so . was find ichn noch gut an der schule .. de schulzeiten find ich gut .. dass die nich so lange sind //hm// . de lehrer sind in ordnung .. außer .. paar einzelne (lacht kurz) .. wasn noch in ordnung .. hmm . so naja . was eigentlich of den andern schulen och gibt so schulfeten und so . //hm// is ja eigentlich . immer . jut war . und dass die eigentlich och viel machen //hm// . also . was weeiß ich .. irndwelche .. programme die mer hier machen kann . hast zum beispiel die computer drüben hast

den Computerraum und so .. das find ich einfach . gut am (...1) weil ich weeiß nich obs andre schulen ham . //hm// das weeiß ich nich //hm// ich finds bloß jut dass wir sowas ham . ich hab keen computerkurs mehr das find ich . irgendwo n bisschen kacke und (...1) brauchstes ja weil ich . hab jetzt selber een zu hause und so //hm// . ich gloobe ich weeiß mehr als dass ich hier lernen werde ... nur is zum beispiel .. was ich schlecht finde an der schule . (...1) noch nich jemacht (...2) //hm// .. also bestimmte lehrer . die .. zu streng sind .. die . sich so . überlegen fühlen die sich die irgendwie keen verhältnis zum schüler ham //hm// .. das find ich nich in ordnung .. wie jesacht vorhin das mit m basecap dass mer hier in de schule kommt und . anjepöpelt wird

Betrachten wir diese Sequenz zur Thematik, was an der Schule gefällt und was nicht, dann fällt auch hier auf, dass nur wenige konkrete Bezüge zur Schule vermittelt werden. Man kann deshalb die These einer eher losen Verbindung zur Schule stärken. Der erstgenannte und damit auch bedeutsamste positive Bezug zur Schule, bezieht sich auf das restaurierte Schulgebäude. Dies könnte nun zwar auf eine Passung hinweisen, indem die restaurierte Schule ja auch für eine Reproduktionslogik und ein bürgerliches Ambiente steht. Jedoch zeigt sich schon mit den anschließenden Ausführungen, dass diese Vermutung zu revidieren ist. Denn die Auseinandersetzung des Interviewten mit dem Ergebnis der Restauration der Schule erfolgt offensichtlich nicht unter der Perspektive der Schule, sondern nach eigenen ästhetischen Befindlichkeiten. Insofern wäre eher zu formulieren, dass die Ausgestaltung nicht zu der Schule passt, in die der Interviewte passt. Dies bringt wiederum zum Ausdruck, dass der Interviewte nicht zu dieser Schule passt.

In den weiteren Positionsbestimmungen zur Schule werden dann die Unterrichtszeiten, die Lehrer, die Schulfeste und die Computerausstattung genannt. Die hier aufgeführten Punkte, die insgesamt eine positive Einschätzung der Schule stärken sollen, bringen eine Indifferenz des Interviewten zu den schulischen Kernbereichen zum Ausdruck, da sie sich vor allem auf Äußerlichkeiten und schulische Randbereiche beziehen. Schließlich scheinen die Positionen auch nur unzureichend geeignet, eine positive Einschätzung dieser Schule zu untermauern. So wird das Kollegium nur eingeschränkt positiv bewertet, die Schulfeste nicht als schulische Besonderheit honoriert und die Computerausstattung als unzureichende schulische Leistung herausgestellt sowie ohne persönliche Relevanz thematisiert. Unter der Hand werden mit den Ausführungen zu den Computern schließlich die Kompetenzen der Lehrer dieser Schule entwertet.

Für eine negative Einschätzung der Schule werden dann nochmals einzelne Lehrer aufgeführt, die eigentlich gerade eine indifferente Einstellung zur Schule sanktionieren und damit als dominante Repräsentanten der Schule gelten können. Hier wird erstmals auch konkreter eine schulische Bewertung ausgeführt, die jedoch bezeichnenderweise in der insgesamt eher bewertungsneutralen Darstellung heraussticht und sich auf die von Lehrern eingeklagte konkrete Positionierung zur Schule bezieht. Das ausgeführte Beispiel thematisiert dann das an dieser Schule offensichtlich von einigen Lehrern durchgesetzte Verbot des Tragens von Basecaps. Gerade das hier angeführte Beispiel verdeutlicht aspekthaft, dass erneut eine Passungsschwierigkeit besteht. Denn während Mark durchaus in der informellen Jugendkultur seine Autonomieansprüche und Individualisierungsmaximen umsetzen kann, werden ihm diese Optionen innerhalb der Schule verweigert. Dies wird hier symbolisch verdichtet im Basecap-Verbot und der damit verbundenen

Anerkennungsverweigerung und Entwertung durch einzelne Lehrer verdeutlicht (angepöbelt). Die Schule scheint damit zumindest aus der Perspektive dominanter Lehrerorientierungen deutlich gegen jugendkulturelle Ausdrucksformen gerichtet und damit eine Gegenwelt für Mark zu symbolisieren.

Man kann an dieser Stelle schließlich die These aufstellen, dass die Beziehungsstruktur zwischen lebensgeschichtlichen Verlauf und dieser Schule auf der einen Seite durch eine Verweigerung der lebensgeschichtlich generierten Autonomieansprüche und Lebensmaximen im schulischen Rahmen und andererseits eine vielleicht dadurch motivierte Indifferenz dem Schulischen gegenüber geprägt ist.

Wie reagiert Mark auf die Nachfrage, ob er sich an dieser Schule wohlfühlt?

I fühlst du dich wohl an deiner schule

M na . sehr wohl sojar //na// . die janzen leute hier sind alle in ordnung . mit denen versteh ich mich

Etwas unerwartet nach den bisher abgeleiteten Interpretationen bringt Mark in dieser Sequenz eine uneingeschränkte – ja sogar gesteigerte – Zufriedenheit mit der Schule zum Ausdruck. Als stringent kann diese Antwort dann gelten, wenn man diese Einschätzung vor allem auf die Schülerschaft der Schule bezieht. In dieser Linie würde einerseits noch einmal die Interpretation einer dominanten Peer-Orientierung in der Schule verdeutlicht werden, während andererseits die These der Indifferenz gegenüber genuinen schulischen Themen ebenfalls Bestätigung finden kann. Denn in dieser Interpretation können selbst die scheinbaren Einschränkungen bei der Bewertung der Schule nicht tatsächlich eine Aufweichung der Indifferenz gegenüber der Schule bewirken, weil im Grunde diese Aspekte keine wirkliche subjektive Relevanz entfalten können. Entscheidend ist demnach für Mark, inwieweit die Schule ihre Funktion als Vermittler von Peer-Kontakten erfüllen kann.

Was ist aus Marks Sicht *das Typische der Schule?*

I ja . dann hast du bestimmt och schon mal so einige sachen . über andre gymnasien gehört .. setz ich jetzt mal voraus . äh wenn du jetzt deine schule so mit den andern vergleichst . was würdste sagen ist jetzt typisch und charakteristisch für deine schule

M .. äh .. da kann ich jetzt .. naja vielleicht dass se so .. mist jetzt is mir das wort entfallen .. ach so dass se so vielleicht en bisschen of tradition liegt unsre schule irgendwie dass das vielleicht bei andern schulen nich so jepflegt wird . //hm// zum beispiel es war jetzt och was im im ‚im nt‘ (betont gesprochen) . dass da war doch so ne fuffzig-jahre-feier irgendwie oder hundert-jahre-feier . ich weeiß och nich //hm// genau . un sowas ich weeiß nich obs andre schulen machen . as ich glaube das is . für unsre schule ... //typisch// ja typisch //hm// genau .. un ansonsten ... ansonsten gibts eigentlich (...4) //hm// (...1) wie überall //hm// (starkes stimmengewirr im hintergrund) selber unterricht selber unterrichtsstoff . //hm// selbe schüler selbe lehrer .. ansonsten .. wüsst ich nichts weiter

Auch bei dieser Frage bestätigt die erste Ablehnungsabsicht bei der Beantwortung dieser Frage unsere Interpretation, da damit auch eine notwendige Positionierung zur Schule abgewiesen wird, mit der die indifferente Haltung gegenüber Schule

tendenziell aufgeweicht würde. Schließlich versucht sich Mark dennoch in einer Charakterisierung des Typischen dieser Schule, die für ihn jedoch offensichtlich nur eine übernommene Etikettierung darstellt. Als solche versucht er eine traditionsorientierte Prägung der Schule darzustellen, wobei jedoch diese Darstellung offensichtlich bricht und misslingt. Diese Brechung zeigt sich einerseits darin, dass die begriffliche Fassung des ‚Typischen‘ zunächst nicht präsent ist. Sie zeigt sich aber auch darin, dass der Beleg dieser Traditionsorientierung nicht stichhaltig geführt werden kann. Schließlich zeigt sich dann erneut die indifferente Haltung der Schule gegenüber, indem deren Besonderheit im Nachhinein relativiert und diese mit anderen Schulen gleichgesetzt wird. Diese Gleichsetzung gelingt jedoch nur auf einer ganz allgemeinen Ebene, mit der gerade wieder eine Indifferenz gegenüber den Besonderheiten einer speziellen Schule zum Ausdruck kommt.

Im Endeffekt wird also auch mit dieser Sequenz die Indifferenz gegenüber der Schule markiert, weil schulische Besonderheiten nicht benannt werden können und eine Charakterisierung diese auf einer allgemeinen Ebene mit anderen Schulen gleichsetzt. Mit dieser Gleichsetzung der Schule werden alle Konkretionen negiert und schließlich Schule nur als abstraktes Geschehen auf Unterricht, Unterrichtsstoff, Schüler und Lehrer reduziert. Die Beziehung zur Schule kann demnach nur eine abstrakte und lose sein, innerhalb derer eine tieferreichende Kenntnis nicht notwendig ist. Indifferenz ist somit gerade an lose und abstrakte Beziehungen gebunden.

Möchte Mark *an dieser Schule bleiben*?

I //hm ... ja . möchtest du an deiner schule bleiben . oder würdest du lieber die schule wechseln

M . ähm .. ich wer auf dieser schule bleiben . //hm// . weil was ich so von andern schulen höre die . zehnte klasse . sitzen bis halb vier . drückt ma de schulbank . schulbank bis halb vier oder um vier .. schreim . arbeiten sonstwie schwer . da .. krieg ichs gruseln und so deshalb bleibch lieber hier . //hm// . also von der schule runter will ich auch nich auf de realschule will ich auch nich gehen //hm// . weil .. es is nich so der fall weil ... s liegt mir gloobe nich so das dann vielleicht zu einfach oder .. da sack ich gloobe ab . //hm// (...1) würd ich n bach runterrutschen . das will ich nich //hm// bleib ich lieber hier of der schule und lerne vielleicht noch was .. un machs abi .. ich hoffe gut (lacht kurz)

Nach den bisherigen Interpretationen kann mit der hier gestellten Frage vermutet werden, dass einerseits keine konkreten Vorstellungen zum Schulwechsel existieren, andererseits aber die Frage selbst durch die insgesamt indifferente Einstellung zur Schule nicht konkret beantwortet werden kann. So verwundert es zunächst auch nicht, dass Mark einen Schulwechsel nicht in Betracht zieht. Interessant ist jedoch, der von Mark verfolgte Argumentationszusammenhang, mit dem der Wunsch begründet werden soll, an dieser Schule zu bleiben. Insgesamt wirkt dieser Argumentationszusammenhang eher an den Haaren herbeigezogen und scheint wenig durch konkrete Vergleiche generiert. So wird von Mark sehr stringent als größter schulischer Vorteil ausgewiesen, dass man gut seinen außerschulischen Interessen nachgehen kann. Damit deutet Mark an, dass diese Schule für ihn bzw. die Beziehungsstruktur ganz funktional ist, weil sie eine Indifferenz gegenüber der Schule erlaubt. Denn mit einem Schulwechsel wäre diese funktionale Beziehung

gefährdet, was Mark intuitiv zu realisieren scheint, wenn er ein Absacken mit einem Wechsel auf eine Realschule antizipiert.

Betrachten wir die Interpretation der ausgewählten Textstellen insgesamt, dann kann folgende Strukturhypothese zum Passungsverhältnis formuliert werden. Obwohl Mark bei der Ausgestaltung der konkreten Beziehungsstruktur zu dieser Schule auf den Mangel bzw. das Defizit einer grundlegenden Passungsdifferenz aufbauen muss, insofern hier seine Individualisierungsmaximen und Autonomieansprüche zurückgewiesen werden und er mit den Anforderungen einer Erwachsenenwelt konfrontiert wird, wird gleichzeitig innerhalb des schulischen Zusammenhangs jedoch die Emergenz eines funktionalen Zusammenhangs generiert, in dem das Nebeneinander der differenten Lebenswelten der ‚Erwachsenen‘ und der informellen Jugendkultur möglich scheint. Damit wird aufbauend auf einer fremdbestimmten Entscheidung für diese Schule eine eher lose Bindung an diese Schule entwickelt, die den schulischen Kernbereichen eine deutliche Indifferenz entgegenbringt und sich auf die Vermittlungsfähigkeit von Gleichaltrigenkontakten spezifiziert. Die Funktionalität dieser Beziehung ruht somit gerade auf der differenten jedoch parallel geduldeten Fokussierung auf die Welt der informellen Jugendkultur. Die institutionalisierte Indifferenz dem Schulischen gegenüber bedeutet nun aber auch, dass Schule nur abstrakt und oberflächlich biographisch in Erscheinung tritt und sich die biographisch bedeutsamen Orientierungen auf die jugendliche Lebenswelt außerhalb der Schule richten. Dass mit dieser Konstellation neue bzw. andere Krisenpotentiale geschaffen werden, die sich gerade angesichts der näher rückenden Berufseinmündung steigern, zeigt sich z.B. in der Interpretation der Ersterzählung (vgl. Mark (3) und Kramer (2002)).

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Kramer, R.-T.: Schule und Biographie: Mark (1)

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//kramer_mark1_ofas.pdf)

[content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//kramer_mark1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//kramer_mark1_ofas.pdf), 21.09.2011